



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 101 (1891)

133 (16.5.1891)

urn:nbn:de:bsz:mh40-48197

In ber Boltlifte eingetragen untes Rr. 2388.

50 Bfg. monatlich, Bringerishn 10 Bfg. wonatlich, burch bir Poft bez, incl. Bofiauf-fciag M. 1.20 pro Cuartal.

Die Colonei-Beile 20 Bis. Die Refiamen-Beile 60 Bis. Gingel-Rummern 3 Big DoppelaRummern 5 Big

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

(101. Jahrgang.)

Umts und Areisverfündigungsblatt

Grichein: wochentlich fieben Dal.

Belefenfte und verbreitetfte Beitung in Monubeim und Amgebung.

Telegramm-Abueffe:
"Journal Mannheim."
Berantwortlich:
für den politischen u. allg. Thell:
Chef. Acdasteur Julius Kach,
für den lotalen und pron. Thell
Ernst Müller,
für den Inferatentheil:
Rarl Apfel.
Rotationsbrud und Berlag der
Dr. S. Haas ichen Buchs
deuderei.
(Das "Mannheimer Journal"
ill Eigenthum des latholischen
Bürgerholptials.)
idminisch in Mannheim.

Samftag. 16 Mai 1891.

De. 133. (Melephon-Mr. 218.)

* Shule und Orden.

fammlung nationalliberaler Bertranensmanner aus bem

heit entgegentreten wird. Dag folde Beftrebungen porhanden find und fic Geltung ju verfchaffen fuden werben, erhellt aus ber Thatfache, bag bie ultramontane Bor einigen Tagen bat, wie befannt, eine Ber-Breffe trop ber grenbe über bie Radricht bes "Babifden Beobachters" nicht mit bem Geftanbnig gurudbielt, es

feien noch weitere "rudfitanbige" Forberungen ber Gentrumspartet porhanben, beren Erfullung verlangt

merben muffe. Ueber bie pon ber Rurie immer wieber gemunichte Bulaffung ber Orbensgeiftlichen wollen mir und nicht gu febr verbreiten. Der herr Erzbifchof bat neuerbings, obgleich fich nichts feit ben letten Erftarungen ber Regierung geanbert bat, eine Gingabe betr, bie Bulaffung von Orben an bas Gr. Staatsminifterium gerichtet. Bir find überzeugt, bag bus Begehren bes herrn Ergbifchofs auch bicamal feinen befferen Erfolg, als es feiner ber Gall mar, mirb aufgumeifen boben und unterlaffen es begbalb auf bie grunbiagliche Bedeutung ber Angelegenheit eingugeben, Rur auf einen Umftano muß aufmertiam gemacht werben: Go ift bie Bieichartigfeit ber Agitation bei ben Bo arbeiten ju ben Banbrageina fen von 1889 und 1891. Damale murbe ebenfalls bie Orbensfrage ausgespielt, um Stimmung gu machen. Es mar genau io mir in biefem Jahre, im Monat Mai, als ber "Babifche Beobachter" folgenbe Rotig veröffentlichte:

Bom Unterland. Enblich hat, wie wir boren, bie Regierung fich in Gaden ber Rapuginer boren toffen. Ballourn verlangte menigftens fur bie fom menbe große Ballfahrteieit bie Erlaubnig ber Musbilfe burch Dibens eute. Die Antwort lautet pon Geite bes Wimfteriums abichlaglich. Raberes mirb mohl von Ballburn mitgetheilt werben. Alijo abgeichlagen, Merti's Euch, 36r Ratholiten!"

Bie man fieht, bleibt bas ultramontane Rampfesmittel immer bas gleiche. Damals bieß es: "Merti'e Gud, 3br Ratholifen", beute fagt ber "Beobachter": "Bir muffen und um fo fefter jufammenichließen." Bie jest wieder, fo gingen vor zwei Jahren, - auf ber Freiburger Centrumsversammlung mar es, - einzelne Gubrer ber Centrumspartet febr bigig por und bem Mbg. Grorn, v. Bu ol mar es vorbehalten, ein feltfames Mittel gur Grreichung ber ultramontanen Buniche ju erfinnen. Es fei ibm - fo fagte herr p. Buol im Gept. 1889 - ber Gebante gefommen, bag, wie gabireiche Gobne Babens jungft unferem Raifer ihre Sulbigung barbringen burften, es folden auch nicht verwehrt fein murbe, im Falle ganglider Erfolglofigtet ber ultramonianen Bemubungen in Baben fich Gr. Dajeftat bem Raifer bittenb gu nabern. herr v. Buol bewieß mit unvorsichtigen Reugerung biefes "Gebantens" nur, bag auch in ber Politit blinber Eifer icabet, ba er, wenn auch nur einen Mugenblid glauben tonnte, es fei ftanhaft über ben Ropf bes Lanbesfurften binmeg vom Raifer bie Regelung Bergleiche mit ben und befannten Biffern gemiffer rein babifcher Angelegenheiten gu erbitten und er mußte es fich gefollen laffen, in jener Berfammlung von herrn Boder über bas Unpaffenbe biefer Mengerung aufgetlatt gu meiben. Immerbin bleibt bie por gwei Jahren geaugerie Unficht bes herrn v. Buol fur bie Dentungemeife gemiffer Agitatoren bodit bezeichnenb und Die Era weite biefer Mengerung wirb auch burch ben Umnand nicht geschmalert, bag Raifer Bilbelm in lonalfter, bunbestreuer & finnung jeben Berfuch, ibn gu einem Eingreifen in bie part fularen Berbalt iffe ber Gingelftaaten zu veranioffen, mit Entruftung gurudweifen murbe. Das babifche Bolt fieht mit Bertrauen gu finem erhabenen Londesfürften empor; es meiß bas Großbergon Griebrich in feiner Beishit bis gur Erhaltung bes burgerlichen Friedens fuhrenben Mittel anmenbet nub besbulb fei es une gestattet an bie bentmurb gen Borte ju erinnern, welche ber Großbergog am 18. Juli in feinem ga biogealichiete an biefelb n Boltoper treter richtete, welche jupor ben befannten § 4 ber Rirchen porlage abgelebnt, tropbem aber weit ebenbe Bugeftanb. niffe an die tatholi de Rirde bewilligt batten. Dief Borte bes Groß erzoge lauteten: "36 will mid gerne ber Soffnung bingeben, bag biefes (firdenpolitifde) Gefet bie Gintradt bes Banbes, biefes eble und toubare But, for: bern und gur Befeftigung bes frennbliden Berhaltniffes Meiner Regierung auch gu

* Der Sandelsverkehr

im Begirte ber Mannheimer Sandelstammer

im Jahre 1890. V. (Schluß.)

In ben Anfubren und Abfuhren in Dolg aller Urt, ibe-In den Ansubren und Abfuhren in Holz aller Art, iveziell auch in Sägewaaren iviegeit iich dornach natürlich die
icon im ersten Ibeil des Näheren wiedergegebene Schilderung
des 1890er holzmarkte; die 2340 Wagen gesagtes Dolz, die
weniger zu Bahn angekommen sind, sind in der Schissveriendung zum vosortigen Ausbruck gekommen. Die geringeren Ansubren zu Wasser Ausbruck gekommen. Die geringeren Ansubren zu Wasser erzeben sich daraus, daß etwas weniger nordische Woare dei uns diesesmal Eingang gesunden bat. Weisen doch überhaupt die Importzissen sür ganz Deutsch land in 1890 auf eine um 87, pEt. geringere Einsubr gesägter Waare nach Deutschland die.

Bas ipeziell Bolz auf und mittels Aldken betrifft.

Bas fpegiell Sola auf und miftels Glogen betrifft, 1890.91; ba man ober im Beginn bes Jaures 1890 große Doffnungen für biefes Jahr begte, die fich bekanntlich ipäter nicht erfüllten, fo ift die größere Zufindr begreiflich. Die aeringeren Holzvorräthe 1880.90 felbst aber sind darauf gridden erfüllten. auführen, bog die hoben Einfanispiegle bamale die Sage-mublen bes Obers und Hinterlandes veranlaßt hatten, mit größeren Quantitäten verarbeiteten Holges ben biefigen Rob-bolgkändlern Konfurenz zu machen. Der geringere Abgang von hier in 1890 felbit bangt bamit zusammen, daß die be-fannten Tariferteingert zu Gunften der Mainhafen noch immer ihre Mirkung iben. immter ibre Birtung üben.

immer ihre Wirfung üben.

Betrachten wir zulest noch die Berkehrsbewegung im Ganzen, so finden wir auch diesesmal eine zum Theiterbeidiche Weitersteigerung in tolgenden Artikelo, theils im Wahnverfehr: Weizen, Gerste, Hafer, Mais, Wen, Kodinder, Juderrossinade, Tabat und Tabatsabrikate, darunge, kleich, Schmalz, Kossen aller urt, Steinkohlen und Voals, Erien und Eisenwaren, Arab, Steine aller urt, Steinkohlen und Voals, Erien und Eisenwaren, Maichinen und Raschinen-ibelle, Betroleum, Tala, Oelsaaten, Oele aller Art, Oelfuchen, Schmierbl. Salz, Salpeter, Soba und Chlosfalt, Knochenmehl und andere Dünamittel, Wosserglas, darz, Schellad, Leinwand und leere Sode, Lumben, Bapier und Bappe, Leder, dock auf und mittels Fishen.

Der Export nach den Vereinigten Staaten von Rordamerika dat auch diesmal eine weitere, wenn auch

Nordamerika dat auch diesmal eine weitere, wenn auch nicht is bedeutende Steigerung wie im Jahre vorher erfahren: er ift von 10,36 ani 13,11 Phillionen Mart (der Dollar zu M. 4.20 verechnet) gestiegen. Schließlich dürste auch nicht ohne Jutersie ein, weiche Bedeutung im Generalsvillats-Bezirk Frankiurt a. M. der Bezirk Mannheim zu beanipruchen bat. Das deutsche Handelsarchiv, Märzbeit, enthält eine Buiammenstellung der Einiuhr in die Berein. Staaten von Rordamerika aus dem Bezirk des Generalkoniulats zu Frankfurt am Main für 1890 and 14 Städten. Der Koniulatsdistrikt Mannheim nimmt darin die jech bie Stelle ein mit einer Gesammtausfuhr von Baaren im Weitbe von 3,21 298 13 Du. von der Ausünder überhaupt mit 43,133 636,59 Du. in 1890 won der Anstinde überhaupt mit 43,133 636,59 Da. in 1890 gegen 2,467,337 78 Da. von jener mit 37,162 389 54 Da. in 1890 gegen 2,467,337 78 Da. von jener mit 37,162 389 54 Da. in 1889. Das in: 1890 von 7,2 Brozent des Gegannmansfuhrwerthes und 1889 von 6,6 Brozent des Gegannmansfuhrwerthes, In Farben, Orogen, Chemifalien nimmt Mannheim mit 1,905,164,03 Dollars von gefammt 5,835,156 15 oder 32,6 Brogent die erifte Stelle ein. Ebenjo in Leber, Sauten, & Aen mit 745,821.82 Dollars von gesammt 1,667,813,85 Dfl. ober 44,7 bie erie und in: Wetn, Brannimein, Bier und gueuren mit 212,016.08 Dollars von 1,556,788.94 ober 13,6 Brogent bie britte Stelle.

Bir geben ferner wieber eine U-berficht ber Gefammt. einnahmen an Bollen und Reichaften

Ginnahmen bes Sauptaollamtes	1888	1889	1890
Mannheim aus:	902.	902	ER.
Bollen Branntmeinfteuer	13,168,789.70 612,766.85	15,800,161.75 875 358 40	19,310,840,79 664,865.85
Rubenguderfteuer Tobaffteuer	429,099.75 2,724.466.90	1,589,410.55 2,781,140.—	2,408 979 65 2,783,741.15
Reichenbel : Mb-	135,991.50	191,269,80	138,920,70
Spielfartenftempel-	4,854.90	3,406.90	5,038.70

Summa 17,075,969.60 20,990,946.50 25,807,386.84 Der Gefammivertebr Mannheime ergibt in Bil. tionen Tonnen a 100 kg folgendes Bild, mober, foment die Beffifche Ludwigebabn in Betracht tommt, auch noch bie inbuftriellen Borftabte Rafertbal und Balbbof wie im letten Jahre mit inbegriffen finb.

Bab Babn Beff Luowigebahn Bajenvertebr Wejammivertebr 1886 1,17 1887 140 0.24 1.79 2.20 0.31 3.63 0.33 2.81 4.17

Aus Stadt und Sand.

* Manubeim 16 Dlai 1891

Aus der Stadtratheligung

bom 14 Mai 1891. (Mitgetheilt nom Burgermeifferamt.

Berr Oberburgermeifter De oll bringt ein Schreiben bes Großh Bebeimen Cabinets jur Borlejung wonach Gr Konig-

Landiagemabifreife Schwebingen ftattgefunben, melde bie Ranbibatur bes Beren Fabrifanten Regbaupt pom Berfauer Sof einstimmig proflamirte, Mus ben porliegenben Berichten ift por allem bie Thatfache bemertenswerth, bag bie Ginftimmigfeit ber Aufftellung biefer Ranbibatur baburd ermöglicht murbe, bag nach einem gur Berlefung gelangten Briefe bes herrn Riphaupt ber Canbibat bie banbigfte Berficherung gab, fur bie Erhaltung ber gemijchten Schule, in ber er bie Sicherung bes fonfeffionellen Friebens erblidt, und beghalb gegen bie Bulaffung von Orbensgeiftlichen einzutreten. Berr Rinhaupt ift Ratholit; baber mag es begreiflich ericheinen, bag bie nationalliberalen Bertrauensmanner polle

Rlarbeit über feine Stellung gur Orbenefrage haben wollten und befto großer ift bie Bebeutung feiner Erfiarung ju ichoben. Bmei Tage nach biefer Berfammlung bat bas ultramontane Samptorgan ber babifden Centrumspartei bie falfche Radricht, betreffenb bie Benehmigung einer Rapuginer . Dieberlaffung in Ballburn, veröffentlicht und an biefe Melbung bie fattiam befannten Angriffe gegen bie nat .- lib, Bartei gefnupft. Wir haben bereits barauf bingewiesen, bag bie alarmirenbe

Radricht bes "Beobachters" jeber Begrunbung entbehrt und wollen es uns erlaffen, bem ultramontanen Blatte in feiner Sprechmeife ju antworten. Es fei uns nur geftattet aus ber in ber Friedrichofelber Berfammlung vorwaltenben Glimmung beraus unfere Barteigenoffen auf bie Bichtigfeit ber Gouls und Orbensfrage auf-

mertjam ju machen,

mir Inthaling Office

Das Endgiel ber Bunfche unferer Ultramontanen ift ber Befit ber Goule, und unter allen Forberungen, welche von ber Gefolgicaft ber Centrumsführer erhoben merben, ift bie ber Muslieferung ber Goule an bie Rirche mabrlich biejenige, welche man noch am eheften begreifen tann. Der Befit ber Schule bebeutet bie Bewinnung ber geiftigen Urmee ber Butunft und mer beute bie Rleinen fo recht nach Bergeneluft und in feinen Bringipien rudhaltlos ergieben barf, fann mit Giderbeit barauf rechnen, bag bie geiftige Gaat, bie jest ausgeftreut wirb, noch nach Jahrzehnten bie gemunichten Fruchte geitigen wirb. Go fann es nicht meiter Erstaunen berporrufen, wenn bas Centrum immer wieber bie Muslieferung ber Soule verlangt, und biefen Bunich nur noch icharfer betont, je mehr ber Ultramontanismus auf amberen Gebieten an Bugeftanbniffen erreicht. Bie man auch anbermarts, wo man burch Sabrzehnte Gelegenheit bat, bas Wirten ber gemiichten Schule ju beobachten, bie Erhaltung ber letteren mit allen Mitteln erftrebt, hat por gang furger Beit bie Bevollferung ber preugifden Broving Raffau gezeigt, ale fie einen Aufruf erließ, bem

"Mitburger! Unferer naffauifchen Schulorganifation, bie fich burch mehr als 70 Jabre bindurch trefflich bewabtt hat und eine Bierde unferer engeren Beimath ift, brobt ein fcwerer Schlag. Wenn ber Entwurf gum Bolleichulgefese, wie er bem Abgeordneten baufe borliegt. Gefeseefraft erlangt, fo bebeutet bas bie Aufbebung unferer Simultanichule und bie Ginführung tonfeffionell getrennter Schulen. Das barf nimmer-mehr gefcheben! Auf bem Boben unferer einbeitliden Soule ift ber tonieffionetle Grieben erwachfen, ber feiner fraftigen Burg-I megen unferer

nruchme

Deimath auch in fritischen Beiten nicht verloren gegangen ift. In ben Bebridlen und auf ben Sipplagen unferer Schule wird zwischen ben Ratholifen, den Brotestanten und ben Rindern aller Religionsgemeinschaften ein Band gelnüpft, das für's gange Leben halt. Darum ist diese Schule der Grund, aus welchem beraus das Bewußtiein fich entwidelt, das über all n Gegenstamm ber Konsessionen und Barteien bas echte Menichtung febr in innen mind Barteien bas echte Menichtung febr ber gener Genderkildungen mur Thaten thum fieht, bas in jenen Sonderbilbungen nur Thaten bes virlgefialtenben Menichengeifte fiebt, beren Enbawed boch ichlieglich bas 28 obl Aller ift."

Wie man in Raffan Die fegensreichen Wirfungen ber allen Confessionen gemeinfam juganglichen gemifchten Soule ertennt und gu murbigen weiß, fo murben mohl auch in Baben alle Barteiungen und Meinungsperfdiebenheiten ichminden, menn bie ultramontane Agitation. welche bie Muslieferung ber Goule on bie Centrums. partei erftrebt, wirflich je erfolgreich ju merben brobte. Bie mir mobl mit Recht beftimmt erwarten, bag bie Gr. Regierung nimmermehr mit ben ultramontanen Intranfigenten paftiren merbe, fo erhoffen mir von bem Minifterium, bag es auch ben auf bie Bertrummerung bem tatholifden Rirdenregimente bei ber Schule gerichteten Beftrebungen mit aller Entichieben. I tragen merbe."

MARCHIVUM

iche Dobeit ber Großbergog bie nach Bfingften bier naende 29 Allgemeine bentiche Lebrerversammlung am Mitte voch ben 20. b. Mts. mit seinem Allergochsten Beiuch beebeen birb. Die flädtischen Bertretungen werben Seine Königliche bobeit bei hochft beren Anfunft am Bahnhof zu begrüßen

Rad Mittheilung Großb. Oberfcufrathe vom 5. b. DR

Nach Arctheilung Große Oberschulrotis vom 5. d. Ar. purde Herry Lenauntsprattisant G. Abegg 2. At. in Schopfpeim eine Behrstelle an der Reals auf ich ule bier übentragen. Die etatmäßigen Lehrer der Gemer bei du le haben auf sie Unzulänzlichkeit ihres gefestlichen Wohnungsgeldzuschulies lingewiesen und gebeien, diesen Gustommenstheil durch einen gädtischen Zuschuft zu erböben. Ber Stadtraft auerkannte viese Unzulänzlichkeit und beichloß, deim Bürgeransfichus die Benehmigung ju einem angecorbentlichen jahrlichen Wohnungs.

geldaufduß bon je DR. 300 in Untrag gu bringen. Seitens ber Mitglieber bes foftheater . Drdeftere purbe ein Schreiben fiberreicht, worin biefelben fur bas auf bre Borftellung und Bitte um Revision ihrer Bezuge in opaler und wohlwollenber Beife bethätigte Entgegenfommen flabtifchen Abrperichaften ihren ergebenften Dant aus

Gine Gingabe bes Borfiandes der Me gaer . Innung, am welcher die Bitte gestellt ift, von dem Reubau eines Galacitaufes abgujeben, wird der Biebhojcomsmisten gur Berichterflattung fiberwielen.
Die Bandtag im ablen betreffend wird die Ginleitana der Borarbeiten, insbesondere die Auftellung der Baister-

Aften angepronet.

Das Inftitut einer fin bigen Tener mache foll nun-nehr gur Einführung gelangen und ju biefem Bebufe gunachft fie Bewilligung ber erforberlichen Mittel beim Burgerausduß beantragt merben.

Ungeachtet bes Berbots ber Mblagerung von Sout im Walfertburm und Auffiellung einer Berbotstafel inden noch fortgefett folde Ablaverungen ftatt und foll behalb Groah. Bezirksamt um Erlaftung einer bezüglichen Beaustwachung und Anftrag an die Schuhmannichaft zur

anntwachung und Anftreg an die Schuhmannschaft zur grengen Controls ersucht werden.
In Betress der Erbanung einer weiteren Uferversinden wird ihr weckend der neuen Recarbrucke wird ist zwecksäßig erachtet, die Frage nochmals einer technischen Specalsomnission vorzulegen und dazu auch die Borschiede der Ercheinden Vorzulegen und Gr. Hauptzollamies einzuladen.
Bei der einschneibenden Bedeutung, welche die Reichseles einzuladen.
Bei der einschneibenden Bedeutung, welche die Reichseles einzuladen.
In besondere für die Interessen der Städte als Besterinnen und Godwerken wähangen konnen, wurde beschlossen, diese Anselegenheit zur gemeinsamen Bedandung auf dem bad ich en btädte ag in Barschlang zu beingen.

Stadtetag in Baridiag gu bringen.
Auf ein Gejud um Schabloshaltung für Befcabige ingen ben Rellerborrathen infolge ber Ueber-dwemmung am 12. b. Mis. hat ber Stadtrath ausge-procen, bag er nicht in ber Lage ift, Entichadigungeansprüche

Bum Bollang pon Bwangsvollftredungen pegen Mentlich rechtlicher Belbforberungen ber Stabtlaffe ollen Muftig, foweit die ftabtifchen Umtsvollzieber bie Ge-chafte ju erledigen nicht im Stande find, auch bie Gericht !-

datte zu erledigen nicht im Stande find, auch die Gerichtsvollzieher in Anspruch genommen werden und ist das
brosid. Amtsgericht biervon zu verkändigen.

Bum Jebuse des Gelan beerwerds für Hersteljung der Wallstadtürase ist gegen einen der angrenzenjen Ermedeigentlichmer das Expropriationsversahren in Anbewdung zu bringen.

Ans Ansbeiten ansgezeichnet und in denielben zur Aufnunkerung die Anertemung des Stadicaths für ausopiernde
ind erlbriebliche Abätigkeit auszusprechen.

Am Sud mitst ein absuch werden Arbeiten bezw.

Beserungen bergeben:

beferungen bergeben:
Derfiellung einer elettrifden Beitung für ben Sielban au ie berren Mone & Stob bier, bie Bafferleitungsarbeiten für bas Reftaurationsgebande

er neuen Biebbofaniage an Deren Georg Roos, bie Bieferung ber Thon- begio. Steingutfrippen für ben

wuen Brebhof, fomie bie Lieferung bon 50 Stud Schmeinstrogen ber bab, Ebonrobren- und Steingutwaaren-Fabrit von J. E. Eipendieb in Griebrichefelb.

die Maurerarbeit jur Herstellung der Strafe zwischen S. 9 und K. 10 von der Ringstraße nach dem Recarvorland den Raurermeistern Herren Engel & Kreis, die Entwösserung des neuen Biebbotes an der Secten-beimerftraße, insbesondere die Rahrlieferung und Berlegungsserbeiten der Firma Bouquet, Rurt u. Böttger iher, die Eisenlieferung herrn W. Baber auf dem Waldhof.

* Dofbericht. Geftern fruh begaben fich ber Großbergog and bie Brogherzogin febr fruhgeitig in bas Martgraff che

zemilleton.

— Sanmige Abonnenten! Den Sumor, lachend mit ber Aprane im Bappen" — wo fande man ihn baufiger ils in benjenigen omeritanischen Beitungen, deren Livonnenten alt nach wiederholten bringlichen Mahnungen fibren Beitrag Biebmuffige Refignation herricht bei ben Berfegern bieler Beitungen vor; bann und wonn aber fteigert fie fich auch an weiternbem Born, obren wir Broben von Beibem, wie fie den Münch. R. A." mitgetheilt werben. Rlagend gerlundet ein Blatt in Texas: "Bie baben bei bem Babier-bander geborgt, bis unfer Krebit erschabtt ift. Uniere Seber verlangen ihren wohlberdienten Arbeitelobn. Unfere Rinber verlangen ihren wohlberdienten Arbeitelobn. Unfere Rinber brouchen Schufe und unfere Frou ein neues Riebt. Bir baben fein Golg, feine Kartoffeln, fein Mebl, fein Fleitch, feine Butter, feinen Buder, gar nichts mehr, nicht einmal mehr Geduch, nur noch ein gutes Erwiffen. Wir bestrebten ans, ein driffssches Leben zu führen und boffen in ben himmel gu soumen, wurden und ober fehr freuen, auch Sie ba ju finden, was leider nicht geicheben fonn, wenn Sie Jere Schulben bei und nicht begabten. — Wer prompt feine Abonnementsquiftung einfolt, dem feult es ichon bier auf Erden nicht an Frenden und Segen. — "Es ift nachgemiesen, daß Beute, die Beitungen balten und dieselben purftlich vorausbezahlen, nie Zeitungen batten und bereitsen puntitich bore ausbezahlen, nie Zahnichmerzen gehabt, ihre Kartoffeln wurden nie trank, in ihren Weizen tam nie der Brand, ihre fleinen Ainder ichrieen nirmals in der Nacht und feine Heinen war fiels liebevoll und freundlich gegen ihn. Lieber Leier, haft On Deine Zeitung auch bezahlt." — "W. B. ichreibt uns, er habe viele Rächte nicht ichiaien konnen; anfangs habe er geglaubt, es liege in der Siede. dann habe er bie Schuld auf die Flöde geschen. Da babe er feine Beitung bezahlt und von biefem Tage an fo fift geschlaten wie nie givor." - Aber noch schlimmere Blagen treffen ben Saumigen. Man bore nur, was ber Bofton Gultivator" schreibt: "Einer unferer Utt fo an Alpbruden, bag er faft gur Bergweife lung gebracht wurde. Er wendete alle ihm empfodlenen Mittel vergeblich an. Da fragte ibn feine vortreffliche Fran, ob er seine Beitung bezahlt habe, und als er in seinem Buche nachsab, ergab es fich, daß er zwei Jahre im Rudhand sei. Sobrt bezohlte er und er ichlief des Rachte sehr gut; aus Befaramin aber, feine Blage tonne wieber tommen, ichidie er auf ein Jahr Boransbezahlung. Dies furrie ibn voll-- Deutlich genug iprechen ferner folgende That. feine Stelle in ber fogenannten Buchecke nehmen, bar feine

Balais in bas Sterbegemach ber um 5%, Ubr frub entidlafenen Bringeffin Giflabeth, und verblieben bafeibft mit ben Schwestern der Entidlasenen lönarre Beit vereint. Gegen den Schwestern der Entidlasenen lönarre Beit vereint. Gegen den Judie der Greiner der Greiner der Greiner der Greiner der Freinzelfin durch den Staatsminister Dr. Turban und den Geseinen Ober Regierungsrath Kammerberru Freiheren von Red und die darzus folgende protofollarische Ausgabene statt. Darnach tras derzelbe noch verschiedene Anordnungen im Martanstieden Lafais für die nächten Tage, empfing dann den Hofmaricall Graien Andlow, den Oberüftammerheren Freiheren von Gemmingen und nahm den Bortirag des Geheumeraths Freiheren den Ungern Steuberg entsaczen. Rachmittags empfing der Größbergog den Brälat D. Doll, den Oberständlmeister von Hoffing und dorte dann die Rortrage Die Borfrage bes Majors Freiheren von Ledinabaujen ge-nannt Bolff und bes Geheimraths von Regenauer.
Doffrauer. Begen Ablebens ber Bring fin Bauline Sophie Eifabeth Marie, Marfgrafin von Baben, legt ber

Grobbergogi de Doj Trauer auf 6 Bochen bis jum 25 Juni einschlieflich au, und gwar vom 15. Mai bis inel. 4. Juni

nach ber 3., bom 5. Juni bis incl. 25 Juni nach ber 4. Stufe ber Trauerordnung. * Das Braftbinm bes Babilden Militärvereinsberbands bat auf feine an ben Grofibertog bei beffen funt gigiaurigem Mittedebienbigubilanm gerichtete Begindmunich ungsabreffe folgende Autwort e halten, melde bem Berbands prafibenten, herrn Beneralmajor g. D. v. Deimling, gu

Dein lieber Berr Beneral v. Deimling Sie haben Mir in Jarem Schreiben vom 25. April b. 3 bie Bludwuniche bis Brufibiums und ber alten Solbaten bes Babiiden Militarvereinsverbanbes gu Meinem dalen des Badischen Militardereinsgerdandes zu Meinem fünizipfährigen Militardernstjubiläum in herzlichen Worten dargebracht und den Gesinnungen treu ergebener Undänglichkeit, welche die Mitglieder dis Verbandes mit Mir verbinden, warmen Andbruck gegeben. Ich erwidere dieserbinden, warmen Andbruck gegeben. Ich erwidere dieserthe Kundgebung mit aufricktigen Danke und der Berlicherung, daß Ich wie disder mit aufricktiger Theilnahme für das Gebeihen des Verbandes demieiben Weine volle Fürforge zu dethältigen bestreht sein werde. Wit den beinen Winschen für die Wobligher des Kräsibiums und der allen Soldaten perfüglie Ich in werde. ber alten Goldaten verbleibe 3ch in vorzuglicher Werthfchábuna.

Ratisruhe, ben 1. Mai 1891. Ihr mohlgeneigter Friedrich. * Bum Tobe ber Beingeffin Glifabeth bon Baben wird and Rarisrube geidrieben: Roum beginnt bie Bunbe ju nernasben, welche unferem Fürftenboufe burch ben Tod ber Groffürstin Diga von Rugland geichingen wurde und icon hat ber Tod wieder eine Lide in bas traute Band bermandichaftlicher Liebe und Treue geriffen. Die im Miter von 56 Jahren verstorbene Bringeffin Elifa-beit von Saben war unvermablt geblieben und hatte fiels ihren Allentbalt im marfavoilichen Palais zu Karfe-rthe. Längere Krönflichteit veranlagte die Brinzeisin ichon ieit Jahren zu allistrichen Babereisen und mit Borliebe verweilte sie in dem ichonen Baben. Sie verstand es sehr aut, einen nicht großen, aber traulichen Damenkreis um fich gut, einen nicht großen, aber traulichen Damenkreis um sich zu vereinen und sich der Psiege des Schönen, insbesondere der Musik zu widmen. In der Brese genoß sie das Vorrecht, stets dann zu erscheinen, wenn is sich um eine Wohlthäusseitsspende haudelte. Run ist sie noch schwerem Liten beimgegangen und mit ihr eine ledensvolle Erinnerung der dabischen Richten auf der gehens der heimgegangen und mit ihr eine ledensvolle Erinnerung der dabischen Richten auf der gehen gehre. Die "arose Brinzessin" — Brinzessin Eichten Indexen nachen, der genochen der bestaut von ihren Promenaden, die sie in idren frühreren Indexen mit einer besonders kleinen Gesellschaften zu unternehmen psiegte. Man liebte sie um ihrer Freundlichkeit und ihres schungssien Wesens wissen und einer beschieden Formenscher, deren Leben noch ein langes und Killsegliches datte sen sownen. Der Bater der Brinzessin, der ichon 1889 verstarbene jüngere Bruder des Eringessin, der ichon 1889 verstarbene jüngere Bruder des Eringessin, der ichon 1889 verstarbene jüngere Bruder des Eringessin, der ihnen 1889 verstarbene jüngere Bruder des Eringerin, der jahon 1889 verstarbene jüngere Bruder des Eringerin, der jahon 1889 verstarbene jüngere Bruder des Eringerin, der jahon 1880 verstarbene jüngere Bruder des Eringerin in der den Kappold, war ein herborragender Militär, von Rapoleon I. besonders hochgeschäft und ausgezeichnet Der Warfneaf beschligte die badischen Truppen im großen Der Markgraf besehligte die badischen Truppen im großen russisien Gestaug bon 1812 und hat darüber, wie über die baran fich ichteiende Zeit lebensvolle, noch nicht genugsam gewürdigte Erinnerungen binterlassen.

* Die Wahlen gur Generalinnobe find nun bis auf 8 weitliche Begirte (Emmendungen, Redargemund und Redarbiichofsbeim) vollzogen. Es find gewählt: für Schopfbeim Ammann Weingartner beielbft, für Lörrach Brofurift Ringwald von Steinen, für Mudheim germann Blanten worn daielbit, für Freiburg Bondgerichtspräfibent Dr. Kiefer in Konftang, für Dornberg Privatier Beißer in St. Georgen, für Labr Altbürgermeister Roth in Ichen beim, für Rheinbichofsbeim Bürgermeister Kübler in Kehl, für Karlsruhe Stadt Senatspröfident Dr. R. v. Stoeffer in Karlsruhe, für Karlsruhe Laud Oberdaurath Baum eift ex in Rariseube, für Burlach Rotariatsinfpettor Rratt in

sachen: "Der alteste Mann, ber jemals in Shilabelpvia gestorben ift, hielt sich von seinem einundzwanzigsten Jahre an bis zu feinem Tobe eine Beitung und bezaulte sie fiets ein halbes Jahr voraus." — "Die Damen in Louistana sollen sich dahin vereinigt haben, burchaus keinen Mann zu beirathen, ber seine Beitung langer als ein Jahr nicht bes ift und bleibt boje und bartnadig. Rein Bunber, bag die Berieger ichlieflich die Geduld verlieren und ihrem Grolle Luft machen. Der Sumor bleibt ihnen babei treu — feine Turane aber ift die Thrane des Bornes. Man lefe; "Wer Lurane aber in die Abrane des Jornes. Bran leje: "Ber teine Beitung nicht bezohlt, möge in einer Wähle von Schieße wilder vom Bin getroffen werben!" (Now-Orl. Pienyung.) — "Möge er mit Scheide waser eingeseitt und mit einer Handige von einem betrunkenen Barbier rohrt werben!" (Fred. Nows.) — "Möge er ein ketfendes Weib und einen rauchen ben Kamin haben sein Leben lang!" (Western Texan.) — Den Kanntn gaben fein proch tang: (westen tenan) — "Röge er, wenn er einen enach Stiefel anzicht, daren eine lebendige Gorniffe finden!" (Bruml Whig.) — "Röge er den gangen Taa barius über Kofins arben und in der Rocht unter Mosquitos ichlasen, obne wollene Dede, die Klappersichtaugen abzuhalten!" (Bouston Beacon.) — "Seine Sorgen mogen fich verdoppeln und fein Arben fich in bemfelben Mage verlangeen!" (Frankt, Voomon.) — "Moge ihm nie wieber ber Anbl d eines ichonen Wadchenangefichts werden und er immer neben einem Bianofortespieler wohnen, der töglich gehn Stunden übt!" (Memph. Exp.) — "Nogen ibn hungeriae, Stunden übt!" (Memph, Exp.) — "Rögen ibn hungerige, abgezehrte Druderjungen alle Tage veriolgen und fein Schlaf jede Nacht durch die Ericheinung des Geffins eines berhungerten Berlegerlindes gestort werden!" (Patriot.) — "Röge er verdammt werden, eine Beitung zu verlegen, deren Abnehmer fammtlich jo gemein find, wie er jethft!" (Oltowa

Unter Bennalismus verftand man früher auf ben Universitäten bas fogenannte guchstrat, weiches in ber Mig-handiung ber Antoumlinge auf boben Schulen burch ihre alteren Rommilitionen gepfelte. Diefer Unfug batte folche Eragweite erlaugt, bag er ichlieftlich burch ein Reichsgefen 1662 verboten werden mußte. Bie es bei der Jennalpugerei in Leipzio maing, bavon erzibit uns ein Bericht aus dem Jabre 1660 Folgendes: "Man tann es hier aar nicht wehr erdulden; bein wenn ein junger Studiofins bier antommt, muß er die erften 4 Wochen ein Juche beinem und dari nicht zu ehrlichen Studenten kommen. Er muß auch in der Richte zu ehrlichen Studenten kommen. Er muß auch in der Richte

Gutingen, fur Bretten Uhrmacher Obenwalb bafelbft, Eutingen, für Breiten Uhrmacher Oden wald baleibft, inr Eppingen Oberförfter Beigmann beilbft, für Mannbeim Geb-Rato Dr. Lannen, für Ladenburg-Weinbeim Oberförfter Schmidt in Weinbeim, für Geidelberg Geb. Rath Dr. Seinae, für Sinabeim Rathichteiber Iaux bajefbft, für Mosbach Seminardirefter Leut von Parlörnbe, für moelsbeim-Borberg Gutsbefiger Stein in Rudach, für Wertbeim Rentner Alein bajelbft. Bon benielben werden 13 ale liberale und 8 ale positive Ranbibaten begrichnet Sind biefe Bezeichnungen, wie die ber 14 liberalen und 10 positiven Beitlichen richtig, so wurde die Linke der Bersammung (abgefeben von den 3 ausstehenden Boblen, von denen 1886 2 liberal und 1 positiv aussiel) 27 gewählte Berstreter der Landesfriche zählen, die Rechte 18. Dazu fommen dann noch die 3 flustiehenden, 7 Ernannte und der Pralat. Unter den 24 Gerillichen sind nur zwei (Bfarrer Ralchichmidt und Dekon Rollreutter), welche bas 60. Lebensjahr noch nicht überschriften baben. überichritten baben.

Derigeiten baben,
Beftätigung. Der Großberzog bat ber auf Geb. Dofrath Broieffor Dr. Wiener gefallenen Wahl zum Direftor ber Karisruber Technischen Dochicute für bas Jahr 1891.92 die Bestätzung ertheilt.

* Das 40jährige Dienkinvöllaum feiert beute in Killer Zurückzogenbeit im Kreife feiner Familie ber langiabrige Expedient ber Rebertanblichen Dampfichiffabert. Beiellicheit, Derr Chriftian Stauffer. Am 16 Mai 1851 trat berfelbe als Expedient in Die Dienfte ber obigen Firma ein und war feit biefer langen Beit ein thatiger, fleifiger Mitarbeiter, ber auch beute noch unermublich mit Bflichteifer in feinem Bernfe wertt. Moge es bemfelben vergonnt fein, noch lange Inbre in feinem Dienfte thatig gu fein.

* Ronturfe in Baben. Bolfach, Ueber bas Ber-mögen bes Cattlers Chriftian Dieterle bon Schiltach; Kontureberwalter Baffenrichter Reef in Bolfach; Brufung ber Kontureforberungen: Mittwoch, 10. Junt.

Der Konfurstorderungen: Millwoch, 10. Junt.

* 29. Allgemeine Deutiche Lehrerversammlung. Es wird und migetbeilt, daß der Aussichus beichloffen daden ioll, den Bertretern der auswärtigen Bresse kingelt zu veradsolaen. Wir können nicht glauben, daß diese Mitchellung richtig ift, denn ein solches Beriahren würde in schrossem Gegensahe zu dem anderwärts dei dstentlichen Berantkaltungen üblichen, im Interesse der lehteren lergenden Entgegenkommen stehen, das der Bertse, als der Bertreterin der Dessentäufeit, eutzegengebracht wird; auch können die Berbandlungen des Lebtertages nur dann die ihnen zusommende weiteste Berbreitung sinden, wenn auch der auswärtigen Bresse die Kindlicht ausbeil wird, auf die sie Ausbruch zu erheben derechtigteit. Es liegt und das Schreiden des Bertreters einer boch achtbaren auswärtigen Beitung vor, der sich die ihrer über das der bestehete Berfahren ausgericht. Daß es den auswärtigen Blättern, welche ihre Bertreter nach Mannabeim entsenden, wahrlich nicht auf die Bestreitung der mit dem Ansanteim entsenden, wahrlich nicht auf die Bestreitung der mit dem Ansanteim entsenden, wahrlich nicht auf die Bestreitung der iner Rosten ankommt, wird zeher, der den heueren Apparat einer Beitung kennt, leicht beareisen, anderieits sehen die auswärtigen Herten Journalisten nicht ein, warum sie eine Beriammlung besuchen sollten, zu welcher sie nicht, wir es doch anterwärts überall der Fall ist, eingeladen werden. Den Schaden tragen in diesen Falle nicht die Beitungen.

* Unsere Käbtischen Anlagen repräsentieren sich gegen-* 29. Allgemeine Dentide Behrerverfammlung,

* Unfene flabtifchen Anlagen reprofentiren fich gegenwärtig in ihrem ichonten farbempräcktigften Frühlingstieibe. Ein Gang enslang ber Zuschrisstraße bereitet jedem Naturtrennde viele Taufend Heruben. Die Blumenbetet sind auf das iorgiälitigke und geschmachvollte bergerichtet worden und der in den Rafenslächen neugeigete Naten sprießt jest an allen Eden und Enden mit Gewalt empor. In einer Woche werden diese Ratenbete mungeiseteltagt vollständig Toilette ges mocht und ihr berrliches buntelgrunes Rieib angelegt baben, jodaß bann bie Aulagen in der Zufahristtraße in ihrem vollifen Schumde prongen iperden. Die auf dem Friedrickering neugenflanzten Baume baben iich ebenfulls bereits zum größten Torite mit friichem Grun geschmidt. Jedentalls werden fic viele Torinehmer an der in den nachfien Tagen bier flattfindenben 29 Allgemeinen beutichen Bebrerverfamme lung, welche langere Beit Mannheim nicht befucht baben, wundern, über die bedeutende Berichbuerung, die untere Stadt in den lehten Jahren erjahren bat. Unfere fläbtische Ruturkommission, welche fich ibrer Aufgabe mit jo großer Sorgfalt widmet, kann mit berechtigtem Stolge auf ibre bisberige Thatigfeit bliden. Biefelbe wird ihr allerdings manch-mal recht ichwer gemacht und swar oft febr unnothiger Beife, jedoch mag fie fich in biefer Beziehung mit dem Bewuntiein troften, bas man es niemals Jedermann recht machen fann.

*Ein Riesen-Dampstocher. Ein in der Maschinen-sabrit des herrn Bernh. Risch er bier verleetigter und für die E-Aulosesabrit Ofrittel bestimmter Kessel von rieftaen Dimensionen und im Gewichte von über 800 gir. wurde vorgestern durch das Schraubenboot "Blip", Eigenthum bes herrn G. Fasbender in Manubeim au seinen Be-ftimmungsort geschlerpt. Der Transport ging gut von flatten.

bubichen Kleider tragen, den Degen nicht anlegen und Mantel, hut und Aleid muß alt, gerriffen und geflich fein, und darf man an ibm tein Band feben. Je lumpenhafter er eindertritt, fur ein beito ehrlicheres Bonnal wird er angeseben. Benn die alten Studenten ipeisen, muffen die Bennaler aufwarten und fragen, ob sie etwas an besehlen baben. Rommen die alten Studenten zu ihnen, so muffen die Bennüler ipendiren, was sie verlangen, dürfen aber nicht mitteinken. Man gwingt ine, unter die Tiche zu frieden, au genten wie ein Hang, oder an ichreien wie eine Kage, zu frühen wie ein Hand, an grungen wie ein Schweit und au wiehern wie ein Hohn, an Arnaugen wie ein Schweit und au wiehern wie ein Ros. Benn sie überstanden baben, werden sie mit kaper Schenerburfte mit Wagenschmiere eingeseift und mit einem alten Degen rofirt, auf einem Schleisteine geschliffen, mit einem Beien abgekehrt, mit einem Reibeisen abgebobelt nab mit einer Bierbestriegel ausgefämmt Dann ieht sich das Erzennal zu den alten Burschen, und nun geht es ans Sausen Richte und vornehme Musenichne pflegten sich im Laufe der Beit, um diesen Richtandlungen zu entgeben, Bennaler als Stell-Die alten Studenten gu ihnen, fo muffen bie Bennaler ipenbiren um Diefen Dighandlungen ju entgeben, Bennaler als Stelle

- Gin Ronful in Mater befag bis vor Aurgem einen braunen numididen Lowen von unarmeiner Schonbeit; fein fell batte auf bem Ruden ichwarze Streifen und fliede, welche an ben Diger erinnerten, die machtigen Franken maren gant ichmars, die Mähne voll und reich und weich, bab mit bas Saar spinnen konnte. Der Löme war in einem Alter von 3 Ronaten in bas Saus des Konfuls gebracht und so tabm, bag er durchaus wie ein dund irei herumtief, gegen Jeberdag er durchaus wie ein hund trei berumtief, gegen Jedermann feeundlich und antrantich, und nur argen gans Fremde etwas ernst und aurächaltend, doch durchaus nicht feindlich war. Bielleicht auch in Folge der Rahrung, die nicht and robem, sondern aus gefochtem Fleisch, aus Mich und Biod bestand, war er so milder Gesinnung, das die Kinder mit ihm spelen, Kapen und hunde ihn nicht durchten und er sich giebem Sposse hergad. Ein ganz desand ern Freund war er von weiblicher Schönbeit, und er batte so viel Gestumad, tall don ihm guegezeichnet zu werden geraben als Diptom der bon ibm ausgezeichnet ju werben geraben als Birlom ber Schönfeit goit. Bwei junge Englandereinnen veriuchten fich jeiner als Reitvierd zu bedienen, ber ichoneren von Beiben geftattete er bies mit sichtbarem Bergnuern und tipla ichrit er mit ibr auf und ab; ber Bweiten, nicht burch to verlicht Meize Musgegeichneten, warb bieie Ebre hingigen nir gu Theil, mabreub er feinen breiten Raden ber Griberen wieberholt barbot, verweigerte er ihrer Freundin bebarrlich ben Dienk

Beflaggung ber Saufer. Der hieffae Stabtrath fordert die Einwohnericait auf, anlählich ber in ben nachften Lagen bier ftauffindenben 29. Allgemeinen beutiden Beurerberiammiung, bu welcher ber Wrogbergon am Mittwoch, 20. b. De eintreffen wirb, bie Baufer gu befloggen und mit ber Beflagaung am Montag, bem ameiten Bfingitfeiertag, gu be-

* Befitwechfel. Das Sous E 3, 13, feither ber Firma & Rauen fentor gehorig, ging in ben Befit bes berrn Beinrich bagele bier ub r.

Beinrich Dagel bier ub t.

Der Kirchender ber Luther-Rirde ber RedarBorftabt fingt am 1. Sfingufeiertag die Lieber "Jauchtet bem Geren" bon Germ. Enget und die Motette Bialm 51: "Schaff' in mir ein reines Gera" von Moris Gesel.

Huglifichsfall. Borgeftern Rachmittag ereionete fich an einem R hoan in L 9 vadurch ein bedauerlicher Unolude-fall, daß der oberfte Theil des Geruftes zusammenitürste.
Die berabiallenden Bretter trofen einem in ber Siebe des Die berabiallenben Bretter troien einem in ber Sobe bes britten Stodmerfes mit bem Momaiden bes Sautes beidafbritten Stodwertes mit dem Arwaichen des Haufes beichäftigten Arbeiter, welcher von beigelben aueri derart an die Band gedrückt wurde, daß fast sammtliche Bretter auf seine Bruft zu liegen tamen. Dieroui fürzte der Arbeiter von dem Grufte des dritten Stodwertes auf den Balton des zweiten Siodwertes berav; berielbe erlitt bedeutende Berlehmarn, welche jedoch gludlicherweise nicht lebensgesanticher

Matur find,

Winthmaßliches Wetter am Sonntag, 17. Rai. Ein vorerst noch wägiger hoadernd im Südosten Europas bat den Kern des lehten Lutiw rbeis wieder nordwärts nach Finland gedrängt. Ein einer Lutiwirbel ist in Südisandinavien erichienen, der den Hochst und im Westen abermals abstweite bezw. auruströrängte. Die losafe Depression über Südwestbeutschland hat sich noch weiter vertieft und die erwarteten Gemitter gedracht. Bei umbrediender schließlich in der Haupliache wieder südwestlicher Bindrichtung ist demgemäß wer beide Bfingsteiertage bei normaler Temperatur sortgesetzt Reigung zu gewitterartigen Niederschlägen und nur zeitweilige Ausbeiterung an erwarten. Erft die nächste Wochedierie eine nachbaltige Bessenung und wahrscheinlich bedeutende Weterorologische Beobachtungen der Statten Wenne.

Meteorologifche Beobachtungen ber Station Mann-beim vom 16. Der Morgens 7 Ubr.

erg. Lages
Winimam.
19,5

Aus dem Großijerjogthum.

B. Redarbifcofebeim, 15. Dai. Roch bat fich bie Erregung über bas lebte Brandunglud bier nicht gelegt, und icon wieber wurden wir burch Feuertarm ericht dt. Um 3%, Ubr jog namlich gang unerwartet von Beften nach Diten ein Stemitter über unfer Stadtchen. Dem machtigen ernen Bligftraul folgte infort ein furchtbarer Donnerichiag, fo bag fich Jeber lagte: "Es muß in ber Rabe eingeschlagen haben." sich Jeder lagte: "Es muß in der Rabe eingeschlagen haben." Unmittelbar baraui wurde auch Fuerlärch gemacht. Der Bith batte in das Schreiner Schüß seineschlagen, ein großes Mutterschwein gelähmt, glücklicherweise aber, wie sich nachtraglich zeigte, nicht gegündet. — Auf der Brandickte vom 8. d. Mits. ift man tüchtig mit den Abekumungsarbeiten beichäftigt und muß besonders lobend bervorgehoben werben, daß sowohl die staatliche Brandsassenen der beindestigt und muß besonders lobend bervorgehoben werben, daß sowohl die staatliche Brandsassenen des heitelistungs eines neuen Deims denken laug der Schäden sehr rosch ertedigen, in daß die Abgebrannten auch sosort no die Grindung eines neuen Deims denken sonnen.

** Rarlseube. 15. Mai. Oberlazareth geh ülfe a. D. L. Scherer aus Unterd wis bei m. der singst bier auf so traurige Beise in einem Keller neben der "Stadt Biorzheim" verunglückt ist, war 38 Jahre als Lazarethreip. Oberlazarethgebülse in Kannbeim angestellt und ist im borigen Jahre ern in den Auchestand aerreten, aus welchem Anlaß er vom Großberzog die goldene Berdienstwedalle erhielt. Scherer bedantte sich bierärt verönlich deim Großberzog, der ihn noch ausmunterte, den Soldatengeist auch seinerschin im Mitstärverein zu bethätigen. Diesem Bunich des Landesserre fam der nunmedr Berstorbene nach Gestern ind des Landesserren fam der nunmedr Berstorbene nach Gestern ind de

bes Landesteren fam der nunmedr Berftorbene nach. Gestern fand unter gablreicher Betbeiligung der hiefigen und ausmärtigen Kameraden bas Leichenbegangnis des Berblichenen fatt. In dem Trauerzuge bewegte fich u. A. auch der Militärderein von Unterowisheim mit umflorter Bahne.

Pfaljifdj-Dellifdje Nadjridjten.

gerett und gelangte dis nach Baden-Yaden, wo er am Sametag der Behörde durch fein Benehmen aufgesallen ift und deshald zur Freistellung der Berjonalien nach dem Bolizeilokale zitter wurde. Bor dem Volizeilokale zing Frenzellindes seinen Revolver und schoß sich einen Kugel durch die Schläfe, is daß der Tad augendlickich eintrat. (Wie dem Lefer noch erinnerklich sein wird, haben wir bereits vor einigen Togen unter "Baden-Baden" gemeldet, daß sich dortieibst ein unbefannter jung r Mann por bem Bolizeilofal ericoffen bobe. Wie fich jest herausgestellt, ift dies ber ungludtithe Frengel von Burtheim geweien. D. R. b. "G.

Brantenthal, 15. Mai. hier ift gegenwärtig bie Bauluft eine iehr rege. Es find nicht weniger wie etwa 40 R nbauten projetirt und auch theilmife icon angefangen Dieje jehr ichagenswerthe Unternehmungslun ift nicht nur Baubandmerter und Arbeiter, fonbern auch fur meitere Rreife bon Bortbeilen begleitet.

& Spener, 15. Dai. Am Sonntag, 7. Juni, finbet in unferer Stadt ein focialbemofratider Baiteitag fur bie Bfalg ftatt.

muserer Stodt ein jocialdemofratischer Batteitag für die Pfalz ftatt.

*Renstadt, 15. Mai, Bei den Proben für die WeinLieferung des Saalbaues wurd nu. A. vergeben: 8n 190 Bfg.
pro Anglaise K. Sepler, Didesheim, ju 150 Bfa. H. Spie, Didesheim, 170 Bfg. Gebr. Eckel. Dei ceh im, 190 Bfg.
Gder, Deidesh im, 400 Bfa. Ger. Eckel, Didesheim,
500 Bfa F. Sepler, Deid schim, 600 Bfa. Hor. Eckel, Didesheim,
500 Bfa F. Sepler, Deid schim, 600 Bfa. Heper, Deidesheim
ferner "Berl der Bfatz". F. Sepler, Deidesheim Die Jury
war gebildet aus den derem A. M. reckt und d. Lieberech in
Hundbach und Emil Bibel in Forst.

Bemmerscheim, 15. Mai. Bou ruchlofer Dand
wurde hierielbst der anläglich der lest n Bringreaentenseier
in Rundbach und Emil Jibel in Forst.

Bemmerscheim, 15. Mai. Bou ruchlofer Dand
wurde hierielbst der anläglich der lest n Bringreaentenseier
in der Mite unseres Ortes seierlich gepflanzte Luitpotdlinde
in der Oöbe von etwa 2 Weitern abgeschautten. Leider ist es
bis setz roch nicht gelungen, den Fredler zu erm trein.

Alus der Pfalz, 15. Mai. Endlich sonnen auch wir
Bsälzer mit Sicherheit darauf rechnen, einen Wussich in Eriullung geden zu sehen, der uns lange schon auf der Seele
brannte. An einer der schönsten Stellen unfere hertlichen
Landes soll uns ein Densmal erstehen, das weithin sichtbor
Bengniß gibt der trenen Liebe und unvergänglichen Dansbatteit gegen diesengen, welchen wir vor allen anderen das
Brienn zuschen Bulla Ludwigshöhe, der pfälzischen Keideng unieres Könnashauses, od ein Sieges und Friedensdensmal
errichtet werden, in welchem unserges und Friedensdensmale errichtet werden, in welchem unserges und her anch die
Freude an den Segnungen des wiedergewonnenen Friedens Ausdruck finden wird. Das Densmal ist in großen Stile, aber in einsacher Form gedacht: Aus freien Blage eines vorspringenden Högels des Saardigebirges mit berrlicher Umnicht, einen hoben bewaldeten Berg im dintergrunde, erhebt
ich weit hiner in die Lande ihauend auf einem mit erratiicht, einen hoben bewaldeten Berg im Sintergrunde, erhebt ich wet hinein in die Lande ichauend auf einem mit erratisichen Bloden belleiveten Sügel ver Aufban eines Achtecke, welches die Medaislons des Kaifers Wilhelm I., des Kronprinzen Friedrich Wilhelm, Bismards und Melikes auf der einem und die des Konigs Ludwig A., Prinzen Luttpold, d. d. Tanns und Hartmanns auf der anderen Seite schmiden, die dem Octabon mörte ein beher Orieste schmiden; aus dem Octogon wacht ein hoher Obelist empor, geziert mit dem eiferven Kreaze, dem baberichen Militärverdienft- Orden, Kranzen und Friedensaweigen, auf der Spitze ein Aoler, zu Füßen zwei baberiche Löwen. Das Denkmal wird, josern die Mittel dies gestatten, noch weiteren fünftleriwird, josern die Mittel dies gestatten, noch weiteren fünstleriichen Schmus erhalten, nur foll es unter allen Umständen frästig, imposant und würdig, wie es der großen, freien Ratur und dem Zwocke entspricht, sich gestatten und dementsprechend eine Hobe bon 15 dis 20 Meter erhalten. Der Bringregent Luttpold soll sich, it. Strasd. Bost, iehr erfreut sider die Idee und den Plan ausgesprochen haben. Namhaite Beiträge wurden gezeichnet, de die Sammlang erdsfinet war. Der große Ausschlangsplat ist unentgelblich zur Berstägung gestellt und dereits vollnändig planist, die kostentreie Abaabe sämmtlicher Steinmaterialen ist gesichert, der Weg zum Berge nad die Ausstellen und fodon vollständig bergestellt. So dürsen wir denn hossen, im nächten Jahre igon ein Denkmal in der Pialz zu bestigen, würdig derer, die es verberrlichen soll.

doon ein Verlmal in der Pials zu beitgen, würdig derer, die es verberrlichen soll.

Brainz, 15. Mai. Das Gouvernement erlägt in den biefigen Beitungen eine Erflärung, deranfolge die Nachricht, es ieien den beiden Difizieren, welche den Architeften Sehi verwundet haben, das Tragen der Uniform versaat worden, fallst ift. Dieran knüpft das Gouvernement Bemerkungen, von welchen die gefammte Namer Besse annimmt, das sie nicht zur Berubigung der mit Richt über den Bortall erregten Bevölferung beitragen werden. Gewiß hat nicht Sensationslicht die detrestenden Rerössenstindungen in der biesten fattonefuct Die Detreffenben Beröffentlichungen in ber biefigen Breffe veranlast; biefelbe machte nur von ibrem Rechte Ge-brauch, wenn fie von einem Borfall Rotis nahm, ber aller-bings beffer unterblieben ware. Die Untersuchung ift im Gange und wird jedenfalls die nöttige Auftlarung über bas bocht unliebjame Bortommnig bringen.

Geriditegeitung.

* Maundeim, 15. Mai. (Straffammer III.) Borfipender. Derr Gandgerichts - Direftor Weigel. Bertreiet der Große, Staatsbehörde: Derr Staatsanwalt v. Dusch. 1) Durch zu rasches Fabren mit einem zweispännigen leeren Wagen, den der 16 Jahre alte Dienitlnecht Kari Deger don Daisdach leitete, gerieth am 17. April d. Janj der Ortsftraße zu Sinsbeim ein 15 Jahre alter Bursche unter die Räder des Gesährtes, welch letztere dodurch einen Bruch des linken Oberschenkels erlitt. Orger, der sich destalb beinte wegen sahrläsisger Körperverlehung zu deraniworten dat, wied unter Annahme die Strasmisberungsarund is der

Jusend zu 25 Mart Gelbftrase (event 5 Tage Gelängnis) verurtbeilt. — 2) Die 36 Jahre alte Wascheren Wilhelmine Draus geb. Dofmann von heibeiberg ift geständig, auf den Ramen der Frau Gerichtsnotar Ed einige Gestellzettel gessälicht zu baben, mittels welchen sie fich dozelbst von einem Jährigen Kinde bei dem Bader Welder Brod im Werthe von 84 Big und bei dem Begger Tröster Fett und Wurft im Wertbe von 40 Big, bolen ließ. Der Kerichtsbof ertennt für die noch undeftraste Angestagte nach § 268 bes R. St. G. B. auf die gesehich geringste Strase von 1 Woche Gesängnis.

Tageonenigheiten.

- Berlin 13. Dai, Bon einem recht traben Gefchid finb — Bertin 13. Mai. Ison einem recht trüben Geichid find zwei Familien betroffen worden, Als am Sanntog Rachmittag der siebenjährige Sohn der Bittwe Boiche mit einem Spielkameraden an der daielbst belegenen Durchlasbrude dem Ang lbergnügen oblag, ftürzte er undorfichtigerweise in in die Spree und ertrant. Die Liche ist bereits gelandet. Friner siel der Sohn des dasclost wohnhaften Schiffseigners Röderig, der sich auf der Jahrt von Ersner nach Spandan befand, in einem unbewachten Angenblid über Bord und fand babet feinen Tob.
— Berlin 18. Mai. Kranthafte Gemüthsonlage scheint

bie Tochter bes verftorbenen Banquiere T. aus Berlin in ben Tod getrieben gu haben. Die Bujahrige Dame berließ den Tod getrieben zu haben. Die Shabrige Dame berließ unlängst ihre Behnung und wurde bald daraut aus dem Spardauer Schiffiahrtscanal gezogen. In ihrer Tasche besand sich ein Brief, in welchem sie erklart, daß sie freiwillig den Tod gesucht habe, weil sie sich namenlos unglüdlich süble. Der Schlis des Briefes tautete: "Ich din nicht irre, was man dieher geglaubt und behauptet hat. Eine unglödliche Liebe würde ich als Weid zu tragen gewußt daben, aber die niedrige Bersolgungssucht eines Theiles meiner Verwandten fonnte ich länger nicht mehr ertragen." Die Dame war sehr reich und wohltbätig. reich und wohlthatig.

- Berlin, 16. Mai. Aus Reurobe wird ber "Bolts-zeitung" debeschirt: Leute welche jenseits der bohmischen Gren-ze M bil geholt hatten, verweigerten die Revision der impor-tirten Quanten. Die Grenzaufseber ichosien. En Mädchen ift getödiet, zwei Bersonen find verwundet. Diese Meldung bedarf doch der naberen Auftlärung.

Dedarf doch der näheren Auftlärung.

— Berlin. 15. Mai. (Telegr.) Als der Kaiser am Rachmittag in seinem russischen Wagen von Kolsdam nach dem Westend zum Blumencorso subr, scheuten die Bierde vor einer vordeimarschirenden Truppenadtheilung und rannten oegen einen Baum. Die Deichsel wurde beschädigt. Der Kaiser blieb un versehrt, verließ mit seinem Adjutanten sogleich den Wagen und iehte nach kurzer Beit die sicht in einem anderen Wagen jort; er traf gegen 4 Uhr im Westend ein und betveiligte sich dort, ebenso wie die Raiserin, aber seder für sich, in sechsspännigen Wagen an dem Blumenvorso. Das Kaiservaar mit den Krinzen nahm sehr ledhaft am Blumenwersen Theil. Bei der Antunft und Absahrt wurde der Kaiser vom Publistum saut degrüßt.

Abjahrt wurde der Kaiser vom Bublistum laut begrüßt.

— Homburg b. d. D., 16. Mal. Gestern Vormittag erschien der stührer Seizer Sirschenkrämer in einem Hause des Glodensteinwegs, um die dortselbst wohnende Wittwe Kl. mit Seirathsanträgen zu bestütrnen. Da der Betressende bereits verheirathet sein soll, so wies die Wittwe den Zudensteilunglung, wie ichon früher, ab. d. 200 nun einen großen Meisel bervor und bearbeitete die Wittwe, die blutüber nrömt niedersank. Auf das Hilfegrichrei ellten verschiedene Leute, welche in der Käbe auf den Gärten ardeiteten, herdeit ihm in den Weg stelle. Als er nun versuchte, durch das Vartere-Fensier die Erde zu erreichen, versehte ihm ein Mann mit einer Dade einen dieb, sodas d. zusammendend Vorber batte d. jedoch eine Flüssseit zu sich gemeinsam mit der, wie er sich ausgedricht haben soll, gemeinsam mit der, miegesaleune sterden wollte. Die Bolizeidebörde erschien bald an Ort und Stelle und nahm den Thatbestand auf. Kurze Beit darnach gab der Thäter seinen Geist auf.

Beipgig Muf ber Jahrt bon Beipgig nach Altenburg ift in einem Etienbalinwagen eine Dame ploglich verflorben. Anhaltepunfte jur Ermitt lung der Berjönlichfeit der Todten bieten ein mit Bleistift geschriebener Bettel, der bei der Leiche gefunden wurde und den Ramen Marie Binkler trägt, ein Backt Kinderwäsche mit der Auffcrift Frau Miletta Durtel und ein Trauriug mit der Inschrift R. D. 21. September 1852.

- Lemberg , 16. Mai. (Telegr.) In bem Martifieden Blothpotot murven beute 48 Bohnbaufer und viele Birthichaitsgebaube burch eine Feuersbrunft gerftort.

- Rrouftabt (Siebenburgen), 15, Mai. (Telegr.) Bier wurde beute ein Erbbeben in ber Richtung von Rorden nach Sube. wahrgenommen.

- Paris, 15. Mai. (Telegr.) Rach Melbungen aus Fourmies ift bie Rube nicht weiter gestört worben; man bofit, bag in ben nachsten Tagen bie Arbeit wieder vollftas

bofft, daß in den uachsten Lagen die Arveit wieder volltans big aufgenommen werbe,

- Buttich, 16. Mai. (Telegr.) Der Strife in der biefigen Umgebung ift als beendigt zu betrachten. Seute freien
nur noch 300 Mann. Auch in den Kohlenwerfen der anderen
Bezirfe ist eine wesentliche Besseung bemerkbar, und man
hofft, daß der Streif am Dienitag beendigt fein wird. Unter
bem Thor der Werkstatt von Basmes explodirte vergangene
Nacht eine Ohnanitputrone, der Schaden ist unerheblich.

raidende, jedoch auch von bem & ichafisfubrer beftatigte batte, mare mobi toum fonberlich erfrent geweien, wenn Julio's Gintabung fich auch auf ibn erftredt naben marbe.

Denn es ichien ibm viel baran gelegen, ftort in ber eitrigften Beife ausnuten qu tonnen, wie wenn er fich etwa mit ber außerften Porficht auf eine langere Reise vorbereitete ober — er verbrannte einen gangen Daufen Bapiere — gar feinen Rachlag ordnete ober fic boch auf eine plogliche B :anberung feiner Lebenslage gefaßt

balten wollte. Biel gu benten geneben, ohne boch leinen Argwobn in Biel zu denten gegeben, ohne doch feinen Argwohn in eine bestimmte Richtung zu lenken, hatte ihm indessen am Bormittage, vor dem Ausbruche der Uebrigen, die wie von ungesähr an ihn gerichtete Bitte des Grasen um Ueberlassung des Frunichassels auf eine turze Beile, unter dem Vorgeben, bei seiner n ulichen Besicht gung des Mausoleum vor Wochen bereits in demieiben ein Boar noch saft neue Dandschube vergessen zu hab n. Und es batte Mauuches nichts genunt, zu bersichern, das der Schlässel verleger ist, im Gegentheit war Trauensels nur um jo dringender auf sein Ersichen eingegangen, jodan Matmiches nichts übrig blieb, als demissber gangen, iodag Matuided nichte übrig blieb, ale berifelben enblich gu entipreden unt unter bem Borgeben feinerfeite, fuchen au wollen, gur Gruft gu eilen und ben Schluffel aus feinem Berfred berauszubolen.

Trauenfele aber, der ja noch am Abend borber durch Infio über ben befrembenden, wenn auch nicht jur Ausführeung gelangten "Spaziergang" verftand at worden war und um einen geschickteren Borwand wohl nicht verlegen gewesen mare, wenn er batte abnen tomen, daß berr bon Metufchef mit bem Spanier unter einer Dede fpielte, batte das Innere ber Gruft — nicht freilich deren unterirbifchen Theil — fowie auch die Umgebung to aufmertiam abgefucht, baß Matnichet, der ihn begleitete und mit bobnischem Ladeln angugliche Bemertung nicht hatte unt bruden tonnen, daß es gerabe jo ausfabe, ale ob ber Berr Grai nicht nach Ralbe. leber, vielmehr nach Fugangeln ober Dynamitbomben fuche, worauf Erau niele verjest batte, daß er von nun an allerbinge ja manderlei nicht mehr "mit Sanbichuben" werbe

Uebrigens mar ium nicht das minoefte Berbach ermedenbe ube" in ber Gruft, die Elinda ibm damale mobrend Damoligen B-fichtigung allerdings als eine Mertwurbigfeit ale ein Meifterwert ber Uhrmacherfunft gezeigt, bor bem Grafin Barbara freilich eine Urt aberglaubifder Schen bege, noch immer laufe, trobbem viele Bochen feitbem berftriden waren.

3m Rreife ber Bertrauten aber mar man in Folge biefer furchtiofen Untersuchung alebaib ju bem Entichluffe gelangt, gelaff n bie Rudtehr Don Espinel's bon feiner Rije abguwarten, icheinbar fobann auf alle feine Borichlage einzugeben indeffen beimlich ju beobachten, um ibn gu überführen und unichablich machen gu fonnen.

Bon biefem Entchluffe batte man inbeffen ber Brafin Borbara feinerlei Mittbeilung gemacht, noch weniger aber von Erauenfels' Besichtigung ber berbachtig ericheinenden Gruft, icon um ibr in ber Sterbewoche ibres erften Gatten jebe Aufregung und jebes Gefühl irgend einer Entweibung au eriporen.

Ein befonderes Ergebnig bes Musfluges aber ais foldes wenigstene Ifabet galt — war Julio's Ent-ichließung geweien, "auf unbeftimmte Beit in einen Galbof ach Biarris übergusiedeln, ba er boch auf Fabel's siebent-liche Bitten, nach bem gestrigen seltsamen Benebmen Don Espinel's und nachdem er berreift und fie allem gurudgeloffen, ihrem Obeim wohnen ju burien, aus Ringbeiterudfichten nicht batte eingeben gu follen geglaubt.

Da er aber ben einmal oefaften Enijdlug noch an biefem Abend gur Aneführung bringen wollte, war er, ale feine Gafte ibn verliegen, offein gurudgeblieben, um feine Roffer gu paden, noch einige Anordnungen für bas Saus weien treffen und insbesondere, nur noch eine leste Rudiprache mit den bereits bestellten Thierargte zu nehmen, der darauf bestanden hatte, daß das an gestrigen Abend so ichwer vers lette Bierd erschöffen werde. So ichnell wie möglich joule dann die Mithelusche nach beendeter Fahrt noch einma gurudkehren und ihn abbolen.

(Bortfegung felgt.)

Die Weltmüden.

Roman von Alfred Stelgner.

86)

(Gortfehung.)

Redbrud verfeten

16.

Das Unwetter, welches mit bem anbrechenbem Tage in faum berminderter Rrait fortiobte, batte in der gangen Begend

3m Gefichtetreife bes Bailli-Schloffes, bem Binnenlande noch meilenweit hinaus über Dasparren, mußte ein ganges

Dorf in Blammen ft-ben. Das tros ber weiten Entfernung unbeschreiblich groß-artige Schauspiel, bas fich von bem wolfenschweren, tief bunteln Tageshimmel noch arell und unbeimlich genua abhob, batte Julio am Bormittag veranlagt gehabt, einen Boten gu aleich an Jabel und an Trauenfele, jowie in die B la Boata mit Rarten gu ichiden, worin er ben Grafen und die Damen unter hinweis auf die unvergleichliche geuersbrunft einlub, inegefammt gemeinichaftlich gu ibm binoue gu fommen.

Und fie Alle waren geipannt ber Giniabung gefrigt. Grafin Barbara allerbinge erit, nachbem Matuichet, bifin Berballinig jur gausberrin fich immer eigenartiger geftaltete die ipige Bemertung ibr gegenüber fallen laffen, bag, fünftige fürftlich Trauenfelniche Stammpater" Befahr laufen fcheine, fein "feuerbrunniges Berg" an Die "ichone Depaeretochter" gu verlieren.

Gine machtige Diethelutiche batte Julio's Gafte, bie erft mit Duntelmerben wieder heimtebrten, bin. und gurud beiörbert.

Berr von Matuichet aber, ber bei bem gefahrlichen Unwetter am geftrigen Abend nicht mehr batte bas Daus verioffen wollen, in aller Frühe jedoch bereits im Rafino Goftbofe am Stranbe gemein war und bon bem Thurfteber
aufer Mittheilungen, die ibm gut Gennge bie geftrige Berfaumnig Don Copmel's erflarten, Die ibn eigenthamlich über. I anfaffen tounen.

- Bruffet, 15. Mai. Die Lage ift fortgefest febr bearoblich. In Framiers murde ein Daus burd Dynamit ger-fibrt. Die Ausftundigen burchsopen die balbe Racht die Straffen und veräbten farmende Kundgebungen Burgermeister Buts verlangte bente Militarmacht zur Antrechterhaltung der Oronnng in ber hauptfiabt, mo bie Tumutte taglich arger

- Geockholm, 15. Mai. (Telegr.) Das internationale Turnieft tourse beute in Gegenwart des Königs eröffnet. Die Leiftungen der infändischen und iremden Bertreter nur-

den mit lebbaftem Beisoll aufgenommen.
— Petersburg, 15. Mai. (Telege.) Rummehr fiebt fest, das der Urheber bes Attentats gegen ben Großsunfen Throniviger beimielnen personlich als Sicherheitswache beigegeben war, und daß seine eigenen Kameraden von der japanischen Bolizei ibren Genossen inichen Komeraden von der japanischen Bolizei ibren Genossen niedergeschiagen haben. Beinz Georg von Griechenland varirte mit einem Stocke den zweiten dieb, den der Altennäter sübren wollte. Die Wunde der sindet sich vorn an der rechten Stirnseite.

— Alemcen (Algier), 14. Mai. Son beute Worgen an zieden ungeheure Seus chreifen das nieder. Alle Knitzengungen, dieselben zu verschen sich nieder. Alle anstrengungen, dieselben zu verschen, haben sich als ohnmächtig erwieben. Gine aus Marosto angelangte Karawane berichtet gleichfalls von riesigen Benschrechnischwörmen; die

berichtet gleichfalls von riefigen Benichredenschwarmen; die Raromane foll mabrend eines Zeitraums von 82 Tagen immitten ber Schwarme ihre Meije haben fortieben muffen. Die betreffenden Lanberstriche seien ganglich vermuftet.

Tipeater, Aunst und Willenschaft.

Die betrestenden Länderstriche seinen ganglich verbunstet.

Chreater, Karrest urred Wilfsertschaftet.

Spielpstan des Grocht Bad. Hof und AationalLecaters in Manusheim vom 17 die 29. Mai. Morgen
Sommag, den 17. Mar, sindet eine Bieberkolung der Oper
Cavalleris rusticann" von Brascagni flott. Hiersu wird dos
Unitipiel "Die Anna-Bie" von derschaftegeben. Es wird dejonders darauf aufmertsam gemacht, daß die Oper die Borieflung eröffnet. (Abonnement B Rr. 71. Anjang 6 Uhr.
Große Eintrittspreise.) Montag, 18. gesangt das Schambiel.
Der neue Berr" von Ernst von Withenbruch als Nortität
des Mannheimer Hossensten gur Darziellung.
Reguiseur der Bortiellung ist der Instehdant. (Abonn A Rr.
71. Anjang 6 Uhr. Große Eintrittspreise.) Kanf Bunisch des
Hannheimer Hossensten der Instehdant. (Abonn A Rr.
71. Anjang 6 Uhr. Große Eintrittspreise.) Kanf Bunisch des
Jestausschuftes der 29. Allemenienn beutschaft derres Berjammiung gelangt am Dienstag, den 19. als Heltungsbei aufgehobenem Abonnement die Oper Launhäuser den
Richardschaftes uur Anstikaten werden, und nur, wenn
von diesem Keitausschuffe einige Karten als undersnich an
die Theaterlosse an der Abendsässe gegen Erhebung der
der ihren Keitausschuffe einige Kunten als undersnich an
die Theaterlosse an der Abendsässe gegen Erhebung der
dog, großen Einstrittspreise statt. (Anjang der Frebung der
dog, großen Einstrittspreise statt. (Anjang der Frebung der
dog, großen Einstrittspreise statt. (Anjang der Frebung der
der Schabertore ausgenommen. Es werden int diese beiden
mit Abendel.) — Berner dat die Frechen und it fagen,
mit Klidscht anf die zur Deutschen Behordere kritige.
den Einstrittspreise fast, (Anjang der Frebung der
derenden Frigalse für Wittivoch, den 90. und Donntrikan,
den Aufschrickungs Breite erbaben und die Unterläusden Eiligaßte für Britivoch, den 90. und Donntrikan,
den Eiligaßte für Britivoch, den 90. und Donntrikan,
den Eiligen der der Gemeinen Erbeitier Frieder.

Jen Kohlen und Liesden Lagen bereiteten Ber Eiligen
der Schlieben Leren Lagen bereitet

A-dur-Streichquarteit und mehreren anderen von ihm uns bekannt gewordenen Compositionen an. Es waltet über dem Gangen ein edler, dabei lebendiger Geist. Um ersten Biolim pult jas derr Capellmeister Paur und bildete nit dem derren Unfensiein (Bratiche) und Kammerviertund Schröder (Bioloneeslo) ein präcktiges Streichtrio Er ist ein is vorzähglicher, über großen, empfindungswaren Ton und eine jo hockentwicklie Technit gebietender Vollinist, daß er getrost die Fährung einer Quartettgenossenschaftst übernehmen könnte, numal er mit der einschlägigen olsen wie neuenen Literatur aufs innigste bertraut ist. Die fünüserische Velezinissfeit des Hervargende vianistliche Besähigung, seine Bedeutung als Biolinist müssen Allen treudzgie Bewunderung abringen. Alle die hohen Ansorderungen, die einst der alle Wotthelon in Hamburg an einem "volltommenen Capellmeister" getielt, werden durch derr Baur nicht allem glöngend erfüllt, sondern werben burch Berr Bour nicht allein glangend erjullt, fondern noch übertroffen burch virtuoje Gigenichaften.

Manufeimer Aunstverein.

Bu ben Beften ber foeben ber Musftellung unferes Runft. sereins neu eingesenbelen Gemalte geftoren ungeveirelhalt zwei Bortraits bes fariernber Malere Bermann Begel. Das eine ift bas Bilbnig eines alleren, gelebrt ausschauenben beren (wie wir boren, bes beern Schulrath Benbt), mabrend das andere eine junge Dame mit immpathilchem, energischem Gesichtsausdruck darziellt. Die Gemälde find angerverdentlich flor herausgearbeitet und machen den Eindrad größter Acknickfeit mit ben betr. Beridnlichkeiten. Das Colorit ift allerdings nicht gerade in moderner Weile übermähle originell, eber etwas unnafürlich brillant und enibeltet ein wenig jewer eher etwas unnatürlich brillant und entbehrt ein wenig jener Wahrheit, die derielbe Künftler z. B. im ieinen landichaftlichen Gemalden sonk so überzenaend zum Anderuck deingt. (Bergl. Ar. 60 d. J. unieres Blattes). Dennuch bleiben diese beiden Gemalde in ihrer, wenn and alteren Manier arwig hochbedeutende Kunjinverte. Eine moderne Aufgastung in Farbe und Form such Eenk Rother ner mit einem kun empfundenen Domendortratt zu bekunden, nur ist das Sild zu klein, um bedeutender wirfen zu können, doch sehen wir dier das anerkenundswerthe Bestreben des jungen talentvollen Malers ichon mit recht gutem Gelingen gekröut. — Unter den neunusgestellten Genrebildern bervierenen gleichialts einige vorzhaliche Arbeiten sobend genannt zu werden. So erzeut d. Kopf den reiter (Minchen) mit einer ganzen Serie hocht daarabervischer "Rustfalischer Dorityden" und mit einem in Gröhner"icher Weise Kop order (St. Urrich in Gröden) beweist mit einem Funktier. Jeles Roorder schaftle Konert in der Semblitz ienige vorzhalicher Annikher. Beite gemen Gembliche Gemer in der Semblitz ienig kunt einem Funkt der Weister Gemblitz der Weister Gemblitz der Rustfliche Seine siehtert in der Semblitz beivegaer. Eine zurftliche Seine siehtert Weister Deivender, win feinem Genrebild "Einig", das sich maleriich besonders durch intereffante Lichtverweisung und durch die in trefflich gestungenem Halbschalten gehaltene Gesichtsjarde der hier dergelungenem Salbichatten gehaltene Wenichtsjarbe ber bier barge-

fiellten jungen Maferin, Die fich bon ihrem Musermablten tuffen fant, ausgeichnet. Mugerbem hat berfelbe Runftler noch neiten jungen Malerin, die nich den inter underwadten täffe, auszeichnet. Außerdem hat berielbe Künftler noch ein gleichige recht pikant aufgelaßtes Agnarell Corfo ausgefellt. Weniger verwag uns fr. Ortlieb's (Munchen) Jonaleur auf dem Laube zu gefallen, ein Bild, das des seineren Reiges in Bezug auf Jarbe sowahl wie auf Beichung entbehrt. Ebenfalls etwas bart gemalt ersicheinen die Arbeiten d. Leine we bers (Dufielborf) "Bertiohen" und Zwei Bettler, doch ind die allerdungs nicht mehr neuen Borwürse im Lebrigen wieder meisterhaft veranschauft. D. Ann pare die (Minchen) übergreicht durch ein daulicht. D. Ruppredt (Minden) fiberraicht burd ein außerorbentich beil und fraftig gemaltes Bild "Schwerer Ennichlus," auch fei desfelben Künülers "Brogenbauer" der treffichen Chacaltexifiel wegen labend gebacht. Als gute Genrebilder find ferner noch K. Büttger's (Holzminden) leuchlfräftig gemalte "Deimkebr" und H. Rempe's (München) lebensvoll aufgerabte Arbeiten "Underhoffte Störung" und "Bor dem Berhör" zu bezeichnen.

Menefte Hachrichten und Telegramme.

* Raffel, 15. Mai. In einer Bersammlung bes natio-nalliberalen Babivereins wurde einstimmig ber Arat Dr. med. Endemann als Kandibat für die Reichstagswahl aufgestellt. Derfelbe wird, wie fcon erwahnt, von ben Freifinnigen

* Wien, 15. Dai. Die öfterreichifchungarifde Regierung bat fich it. "Fref. Big." mit ben Regierungen einiger anberen Dachte in's Ginvernehmen gefeht, um wegen ber Borgange auf Rorfu mirtfame Saritte in athen ju unternehmen. - Die griechtiche Regierung lieg neuerliche Truppenfendungen nach Rorfn abgeben und orbnete (allerbinge febr fpat. D. R.) bie ftrengfte Mhubung bes aufreigenben Berhaltens ber Unrubeltifter an. Bon biefen Dagnahmen merbe bie bal-

bige Bernhigung ber Infel erwartet,
* Baris, 15. Mai. Bente bielt ber Munigipolrath zwei Sibungen ab. Die Kommiffion für bie Konbertieung ber ftabtifden Schulb zog ibre bem Munigipalrath gemachte Bore Mangels ausreichenber Umerftugung burch ben Seinepraieften, gurud. Behterer protestirte und erflärte, er hatte bas Brojeft, vorbehoftlich einiger Abanderungen, unterflügt. Baris, 15. Mai. Ein von breigehn fogialistischen Deputieten an die Bergarbeiter erfassenes Manisch erflärt

es für bie Bflicht aller frangoffichen Bergleute, fich im Intereffe ihrer belgifden Rollegen ftreng auf Die Beichaffung ber Roblen lediglich fur bie frangofische Induftrie gu be-

ichranten. Rom, 14. In ber Rammer empfahl Golli, betreffe ber Radrichten aus Rorfu mit Borficht vorzugeben, ba lie möglichermeije übertrieben fein tonnten. Rubini antwortete, er babe, ale er pon ben Borgangen auf Rorin erfuhr, ben beurlaubten italienifchen Ronful Berio alebalb aufgeforbert, auf feinen Boften gurudfehren, unb erwarte jest beffen Berichte. Darauf merbe bie italienifche Megierung ben Umftanben gemäß und mit allen einer givilifirten befreunbeten Regierung ichulbigen Rudfichten

vorgehen.
* Rom, 18. Mai. Der Weberstrife in Como bauert zwar fort, die Lane beginnt fich jedoch zu besiern.
* Briffel, 15. Mai. Der Strife in ben Gas-

werten icheint beigelegt gu fein.

* Liffabon, 15, Dai. Das Rabinet reichte am Freitag feine Entlaffung ein.

London, 15. Dai. Das Unterhaus bat fich heute bis jum Donnerftag, ben 21. Mai, vertagt.

" London, 15. Deat. Das "Muteblatt" veröffentlicht bas Defret betreffent bie Errichtung bes englitchen Broteftorais über Ingffaland, foweit baffelbe öftlich und füblich burch portugiefisches Territorium, melitich burch bie Grenge ber Freihandelegone und burch jene Linte abgeschloffen wirb, welche fid vom gesgraphischen Rongobeden bis gur Grenze gmijden englifdem und benifchen Gebiet erftredt.

* London, 15. Mai. 3m Unterhaufe ertiarte bente Baron be Borms, ber britifche Bertreter in Atben habe Borftellungen megen ber Erzeife gegen bie Juben auf Rorfn erhoben, und ber Abniteal ber britifden Mittelmeerflotte fei angewiefen, ein Rriego fdiff nach Korfu gu fenben, bas mit bem englischen Ron ful auf Rorfu gum Shupe ber britifden Juben bort gemeinfam operiren joffe. Baron be 2Borms verlag ein beim Musmartigen Mut eingelaufenes Telegramm, welches bejogte, bag ein Jube nach einer Repolte por einigen Griechen getobtet morben fei. Die bellenische Regierung babe ben bungerleibenben ormen Inben Sulfe gemabri

für diese Zeitung, www. nile andezen Zeitungen und Fach-geitschriften des In. und Anslande: werden am schnelisten und billigaten befördert durch die Annoncen-Expedition

Hansenstein & Vogler A. G.

Manuhelm, & 3 a. parforre.

Kostenanschläge, Probedrucke und Zeitnugsverzeichnisse gratis.

Anskünfte über Insertions-Angelegenheten stehen auraitwilliges zu Diensten, Bei Wiederholungen und grüsseren Anfträgen höchster Rabatt. 7391

Mannheimer Sandelsblatt.

Die Melchebaut bat ben Binsing für Bedielantaufe bon 8 auf 4 pl. erbolt Der Lombarbain-juß betragt nun-niebr 41, pl. fur Darieime gegen ausichließliche Berpfandung bon Stoatspapieren und 5 pat. gegen Berpfunbung fonftiger

Mannheimer Offectenborfe bom 15. Dai An der heutigen Borie notirten: Landauer Boffsbanf 123 bez. u. G. Berbacher Afficen 234.40 bez., Woghnübler Zuderfabrit 80 bez. n. G., Braueret Eichbaum 125 G., Speherer Biegelwerfe 119 G., 180 B.

Conroblatt ber Mannheimer Borfe bom 14. Dai.

The state of the s	Shline	1 - 0 - 11 - 11	
A WAY THE WAY TO SEE		tionen.	A CONTRACTOR
		minffpern, SupManblirfete	
4 1884	10E - B4	4 M. Sup. Winbr. @. 43 -64	03.0u1
4	108 - 76	4 47-40	100.50
4 w. X. 100 Meets	128.10 ha		
3 Meichanfeibe		able Minnnbeimer Dil. 2886	
2012	59 - 0		101
200			
3 Month, Centete	100 62 B#		1.02 AD
		A Bribelberg	1911-
2/4		4. Beriburg 1. 2. Dot.	[100.B
A .	10C - N		94-1
3 Mrichtonleibe Gerind	65 15	Atin Submigebalen Stf.	100
Wariel Confols	85 - 24		102 -
* Seer Chiganeses Sit.	106 - ba	4" Bagh, Berferfahr !	101 -
		5 Dageraheemer Epinneret	101 -
# Billis, Mubiolystatu #		5 Brerip. Chem Bubellen	200 55
- Benjage		a Maftenegelis Bifalimente	1194 2 1
		4"-MAD. Dr. 4D.h. Bren. Hallo	
atfi . Brierit.	96 25: PA	47,470 Bellitellinkultikalbhal	DANGER 1

Metien.					
ighlifche Bunt			Sinner Branevel, Spicitus-		
				104-1	
bein. Dun . B. 60 pal. W.			Werger-Ge Brauerei	47	
ifffg. Dau-Bont	118 - 0		Bublide Meaurrei	66	
	120 9		Ganier, Braneret Greiburg		
	180,- 6			116	
beutiche Untenbant	80 - 9		Walaiabr, Dortberm		70.
emerbebant Sprier Afte # 10			Diguel. Dampfichtrupfdiff.	127.50	-
anbaner Collibant 60% E			Coin, Rhein-u. Geelchiffenbei	77.00	
	254.43 B		Bab. Boifffabri-Wilecurans.		ñ
	145, - 1		Lab. Mad- u. Biltertfich.	400	
- Marbhahn	116.25 2			575	
	44 - 5				ä
tamm-lift, b. Ber. d. Babe.	61 - 9		Burtt. Transpermerfic.	780 -	5
forguge-fift	107,-0		Dherrhein, GertBeletlimatt		B
abriche Anilin u. Babr	173 - 6		Dagerliteimer Spinnerri	45.75	
Beligregeln Wifalimerte	110 - 5			130 10	
		g I	Clausbrimer Begerbaut	84	
elmann a. Schotenfad	52 - 4		Manub. Gum. u. Mebingt.		
erein 20. Delfabriten	12.51.5			144	
Baghanbler Suderfabrit	報0 - 3		Smiteurbeinter Spingerei	78,50	ĎÚ.
Mounheimer Suderroffin.	99.55	61	fracier, Habmi, Cath u. Wen	200,000	75
Rannbeimer Afrienbraueret	165 - 5	В	Chen, Bemplgirorie) in Big.	the part	Ø.
idbaum-Bennerei	155 0	я	Berein, Speberer Blegelmerfe.	180	8
ubmigsbalener Brauerei	100- (8.1	Blata, Grefit, u. Spritfabe.	115 -	Sig.
dweginger Brauerel	82 !	8.1		512 m	bi.
Stauerei 4. Stord	91	8	Belliuffahrit Walbast	156	群
eit bengerartienbeguerei			Emgilliemerte Walfammer	121-	By.
beneret Schmary	110 1				
	The state of the s	150	Carrie and Carried Management		

Frantfurter Mittagborfe. Frantfurt a DR., 16. Mai. Die Reichsbant hat ihren Binsfuß auf 4 pet. exhibit, bas war nach bem geftrigen Borgeben ber englifden Bant, insbefonbere auch im Dinblid auf ben gestiegenen Londoner Wechjelcours, allees mein erwartet worden, und ichien die Borie ansangs nicht im geringsten zu geniren. Wien war febr fest, Staatsbahn senten ihre Beigende Bewegung weiter fort, für Banken und einzelne ausläubliche Jonds zeigte sich Rauslus. Rach turzer Beit trajen von Berlin anbaltend tudgangige Notlrungen Beit trafen von Berlin anbaltend rüdgängige Notlrungen ein. Man war darauf hin flau, ungeachtet von den Weits plätzen gedeffecte Course vorlagen. Der Perkelt gefinltete fich in der zweiten Börjenhälite sehr rubig, Deckungen der Tagesspeculation führten zu einer gang leichten Bereftigung. Die von Wies beeinflachten Markigebiete schlossen sich der rüdlöusigen Bewegung an und bleiben beträchtlich nuter ihrem höchsten Tagespreis. Montonpapiere nach besierem Eröffnen ungefehr wie gestern. Bon innstigen Industrie-Bereihen Frankfurter Trambahn etwas höher. Brivatdissennte 3%, wat. conto 8º/a bilt.

Defteren Kreditaktien 2563/4. Diekonto-Kommandit 183.80, Darmitädter Bank 135.20. Deuticke Bank 150.50, Dresdener Bank 141.20, Banque Oktomane 111.30, Irekrnat. Bank Berkin 100.50, Dehere-franz. Staatsbahn 2323/4, Balizier 1863/4, Pombarden 963/4, Buidikerader 4243/4, Gottbardiktien 147.50, Schweiser Central 166.80, Korboft 144.80, Union 112.90, Jura Simplon 47/4 proc. Prior. Act. 114.60, dopen. Italicuser 90.60, Union 47/4 proc. Prior. Act. 114.60, dopen. Italicuser 90.60, Union Goldenne 89.80, Sproc. Italicuser 90.60, Union 92.50, Oktom, Boll-Oblig. 87.50, Italicuser 93.50, Bancos-Aires 39.10, Sibernia 170, Italicus 198.40, Bodumes 127.80, Documunder 17.20, Barpener 183.30, Courl 94, Concordia 118.80. Effecten Societät. Barpener 182 30, Court 94, Concordia 118 80.

Edifffahrte-Machrichten. Manheimer Daien Berfenr bom 15. Mai.

9	Sittler et. Rap	Edit.	Rommt von	Basicing	Ett.
н		mutality balens	seifterei I.	STATE OF A	
J			Mottecham	Stilfgil et 1	0.000
п			DOLLEGE WIRE		-
4	Diefem: un	Ramppine	neifterei 1		
3	-	(Bobrmann	Bagiffelb.	Gala 4	1553
н	Braut	Dentifitant		STREET, STREET	2184
1	Terfurth	Bottlia	EDeilerou	Cocont C	4078
и	Ries	@Life	Bingsorr.	Rybles	4500
я	R. Wingler	Sundach Bilder	Josephelk	Gala	2010
3	Hrmrher .	Seres Guides	Witnessen.	Sififmiter	2253
з	Bangel .	Ceferina	Sagmiely.	Eals .	.094
Я	Samia	Mana	Hutterbam	Graif, fter	£8585
2	10/8	Wantibelm 6 .		STATE OF THE PARTY	7355
٦	friant.	Being, b. Eresben	Muhcorn	Rollen	10800
4	Dubnin	Borol	fts n	Etudgüter ;	DN0
1	W.Shutilger	Strebtert B	Ho techous		2194
п	Chriffiarbs	Briebeich	Bittillingen	Begroleum	81563
а	The Canada		eiftenet II	* 10	770000
8	Ringlen	(Boxtideitt	Builbrens	Edd 1	1716
а	TO WELL TO	Seets	2.60		889
9	Ti cumped	dentred	10		1440
а		Withelm			1104
в	Serena	Bruffe			1270
я	Ofest j	Batharine.	1 .		700
я		(Serninger)	-ton		5635
п	Gensann	St. manu	GHESSION .		\$72
8	Red	Setocito			1220
я	Brith	Stolgenfell	5.4		1470
Ħ	Gragier.	Samitt	7		1850.
я	SECTION .	Dale!	/ et IV.		2010
8	tSciafter:	the XIII.	14 15 14	Stutiler	18060
9	Sections	Digitisias		Man Nowa .	15900
9	Means -	- Marit change	Dalsbire	100000	84.0
и	Incontell	Qtick	Nabcett		25480
0	Widert	Sortiones	Zaibbung	2000	8778
н	Buds.	3 Steberframa	PARTY NAMED IN COLUMN		8400
	Bischick	Recoipand	Parameter .	Sieter	800
	Stri g	Streba	. Spette		233
ø	Desting.	Doffman	1000	100	650
	in dinnibes	fren et, fichten	Ol'hosan"-		410
	CONTINUE	12 (b.ds)	Militab		589
	tatan	D. Milim I	1		600
	in the state of th	Webt Wate 3	STWEET STREET	The second	4,00
V	Simmerra:	Gr. v Gemingen	beilbente	SERVICE A	1400
	STATISTICS	Continuing	O'sargemilth		1900
1	0.62	Druid	wedarftein'd		1000
1	Edmilt	Wille	(Blauten Jone)		5.45
	fideil.	Edersie .	a Second	100 m 19	60
	allet	Frieds	Soriskhuo	Schellen	715
	Rannes	Boller	Gertpasens.		284
	Capation	- Arose	R2016	-Elmin 7	
	21511-256	ATTER CONTRACTOR AND 15.1	A Chen about	STATE OF THE PARTY IN	2.673.

" Mbrin: Dampfichifffaber. "Glauffe und Malitherier Gefriffgalt." Ser satte und Gillerbeforderung nach allen Abrinftetionen bis Retterbam und in Berbirbung mit ber Great Gatern Company cont Conton al Sumid. - Whatt wen Benubrim w. 14. Wal nicewarg, 500 Hip in Whit - Bulletnerfund Contheas Luigensemmen, bis Menneport Denben. Bu Meine Milfe 2 et Burge 5 Ubr veites bie 96'n Reffriber Melterbem (Bochen). Co. 1840 Uhr bis bein, bis bis finbling and 6 libr bis stugen, Mergens a ma Rader, & Wir und Blonngeim.

ne ber kultunit fier Freckte erient bir Greite Neine Port, 15 Mai. Saut telegraph icher Nachricht ift ber Dampies Trabe", welcher am 5. Mai von Grenen abgegangen, am 14. Mai Rachm. "Uhr mohlbehalten

ber augefonnen. Mitgetheilt burch den Bu Jac Erlinger in Mannheim, elleimiger lüt's Größberzogthum Baben cono-fi Generalagent des Mordd Aloud in Bremen Rein-Pork i- Mat. (Telegr. Schiffsbericht der "Red Star Linie, Antwerpen.) Der Kondampfer "Asserbland von Antwerpen if heute wohld hollen bier angefommen.

Entaien Mit 0 AT-91 And Inversals Mt. 6.20-40 at 18.18 - 30 Defines in Galls . 4.17-90. And Georgians . 20.38-42

J. Richard, Rechtsconsulent, U 3, 10.

milidie Anzeigen Bekauntmadung.

Die samitätöpolizeiliche Unterlichtung der Wiethes wohnungen zo dahier betr. Kr. 2019d. In Hortschung der Wiethes wohnungen zo dahier betr. Kr. 2019d. In Hortschung der einch den Bezirförald seichlossenschlichten Unterliedungsber Wiethendenungen ahler werden im Baufe der nöchten Wohnungen abler werden im Baufe der nöchten Bochen durch Bedienstäte Commissionen die eindeitigen Unterluchungen der Wietheodynungen. Schlasselen und Berfrätten in den Cuadraten L. C. N und O. sowie A. B. C. und D. vorgenommen werden. 9890 Wie der Kungen dies durch beitigen Benntnig mit der Auforserung, an die Jauseigenthamer und Inhaber der Wehnungen und Berfrätten, die Weithekundlicheiten den Bolizeisdeiten und Kommissonen auf Erfordern und kinglich zu machen und derfordern und kinglich zu machen und derfordern und kinglich zu machen und derfordern und Kommissionen auf Erfordern und kinglich zu machen und der der Benntnig des Leibung ausgebeiten zu lassen. Im halle der Verweiterung des Jutrittes mülte zwangeweise Leibung aus Grund des § 20 B. St. 1888. von hier aus angestehen werbeit werden. Wannaheim, den 9. Mai 1881.

ednet werden. Mannheim, ben 9. Mai 1891. Erogh. Begirfsamt Dr. Huchs.

Bekannimadung.

Frauninachung.

Die Aebenbahn Mannbeimeheiberg, hier. Geluch um Genehmigung zur
Tenuhung des Dochwafferbammes des Neckars als
Bahmanterdau auf den Gemarfungen Mannheim und
Heubenheim sonde um derr
itellung des Bahnforpers
im Neberlamsenmungsgebiet des Reckars auf den
Gemarfungen Isosheim und Riedarhausen der auf Kenarfungen Abenforten
Art. 46288. Wir dernitig, das
dem Etienbahneonfortum dant lur Handel und Industrie in Dannheim, Banfbaus W. D.
Cadendungung zur Genühung des
Dochwagung zur Genühung
des Bahnforpers für das aleiche Unternehmen im Neberspreichten
Generhungen Ikannheim
heidelberg, bezw. zur Erstellung
des Bahnforpers für das aleiche Unternehmen im Neberspreich
Gemartungen Ikannheim
Heinschweim als Gehnunterder Bemartungen Kannheim
heidelberg, bezw. zur Erstellung
des Bahnforpers für das aleiche Unternehmen im Neberspreich
Gemartungen Ikannheim
Denartungen Ikanheim
heinscheien unter Bedingungen
erteilt worden ist.
Wannheim, den 30. April 1891. Redarhaufen under exteilt worden ist. April 1891. Manuheim, den 80. April 1891. Brosh. Bezirtsamt. Dr. Jucis.

Jahudung. Dabier murbe Foigenbes ent-

Dahier wurde Folgendes entswertet: 9439
1. Am 5. I. Mits. im Daule
G 4, 14, ein rother, ichwarzgefireister wollener Bettteppich.
2. Am 8. I. Mits. auf dem tog.
Annuarer Regenschimm.
3. In der Racht vom 11.82. I.
Mis. im Galthaufe zum "Clephanien" eine Bildel-Remontote
ude (Nr. 60710) nehft filberner
Sette.

4. Am 12. L. Mis, im Saufe Schwebingerftraße Tib ein Ropf,

fissen.
5. Am 12. f. Wis. auf dem Geschirrwarst dei Litera O 5 ein braumiederung Vortemonnare mit 7 UK. 40 Plg. Juhalt.
Um sachbienliche Wittheilungen wird ersucht.
Wanneheim, 18. Wai 1891.
Erimmalpolizei.
Weng, Polizei-Commissär.

Schlofflugel dahier, sollen im Wege ichrifflichen Alngebotes in Accord gegeben werben.
Die Bedingungen find während der Bormittagsftunden auf um

Die Bedingungen find rochtend der Kormittagestanden auf um ferem Geschäfteginner jur Ein-icht autgelegt, nobelbst nuch die Angebotssormalare in Emplang genommen werden können.
Die nach Singelpreisen zu siellen-den Angebote tind spätestens am 22. de. Nicht verfahren und mit entsprechner Ausschlen und mit entsprechner Ausschlen und mit entsprechner Ausschlen und mber eingareichen. 9454 Manubeim, den 15. Mai 1841. Gr. Begirtsbau-Inspection.

hans. Berfleigerung.

Das vierfiödige Wohrhaus mit Manjarben Litera U 5 Ko. 27 im Maahgehalte von 192,93 gm Brundbuche Band 67 Statt 221
Ro. 376 beicheieben ist und im schigen Zuftande einen Berth von 19,000 Olf. bat, wird am Mittwoch, den 27, de. Bies., Nachwittugs I Uhr in meinem Geichaltssimmer Litera F 1, 2 einer freimisligen Bertleigerung ausgebest. Die Steigerungsbedingungen Konnei isderzeit der nit umgelchen

tonnen jedergeit bei mir eingefeber Mannheim, ben 8. Rigi 1891. Wrohli, Wetar: Schroth.

100 Beniner icone Zwiebeln

Rag. K 2, 23, part.

Einladung. Die Mitglieder des Burger- | Mai. Ausfauffes

merben auf Mittwoch, ben 27. Mai 1891, Rachmittage 3 Uhr in den Rathbausfaal jur Berathung usbeichtuhfaffung

in nachbezeichneten Betreifen eine gelaben.

Tages-Drbnung: 1. Festjebung ber Gebühren für Benühung ber ftabtifden Bruden-

vagen.

3. Errichtung eines Bedürfnissbäuschens beim Zusammenlauf ber Schwehingers und Sedenzbeimer Straße.

3. Bau und Befried einer Lofalsbahn von Mannheim nach heidelsbahn.

berg.
4. Derstellung ber Ringstraße zwischen J 7 und D 7.
5. AusbauberBarabeplassatue.
6. Ortostatut für den Gesunde

beitsrath.
7. Abanderungsvorschlag bes Statuts für den Bezug non Wasser nab bem fildt. Basserwerf.
8. herftellung der beiderfeitigen Kuffahrten zu der neuen Redarbrücke.

Mannheim, 16. Mai 1891. Stabtrath.

Sehauntmachung.

Die Invalibitatse und Altersverficherung ber unftänbigen Arbeiter

Br. 1183. Rachstehend bringen wir eine Befanntmachung Großb. Bezirksamts hier in obigem Be-treff zur öffentlichen Kenntnis. Rannheim, 12. Ras 1891. Rommiften für Kranfenversicherung. Riot. Seger.

(132) Rr. 43154. Andie Arheits geber bes Amtsbezirfs Mannheim: Wer haben die Beobachtung gemacht daß die unikändigen Arbeitser da, die unikändigen Arbeitser de, die unikändigen Arbeitserchältnig zu einem beschimmten Arbeitgeber siehen, wie Näherinnen, Buschbertunen, Taglishner in wechtenben Befregnig inr schoff aber de befregieben von der ihnen zustehenden Befragnig inr schoff aber der Befrag der Arbeitsgebern nicht vorlegen und den Erfag des häftigen Betrages nicht in Anspruch nehmen. ihre unter der Arbeitsgebern nicht vorlegen und den Erfag des häftigen Betrages nicht in Anspruch nehmen. in vielen Fällen auch die Marken verwendung gang unterläßen.

nicht in Ansprum nehmen, in vielen Fällen auch die Marken verwendung gang unterlassen. Es ist zweitellos, daß die Bertickerung gerade für die in okonomischer Besehung meist am ichlechtesten gestellten, untändigen. Sowardeiter das größte Bedirfink ist und wir glauben und der Mitwirfung sommtlicher Arbeitgeber bei der ichmierigen Durchsührung des Juvalibitäts- und Alberdorficherungsgeschen hauptlächt in der Richtung versichert halten zu dürfen, dah die Borrheile des Gesehes gerade den umständigen Arbeitwerden auch und Libeitweben, melche mertiens aus umgenigender Kenntnih der gelehichen Bestimmungen und aus Bleicholltigkei der Sicherung der geber im Sinne des Gesehed verhältigter im Sinne des Gesehed verhältigter in Sinne des Gesehed verhältigtet inne der Arbeitgeber allerdung weiterer Geschäftigten Perionen zu sogen. Jur Bermeidung murde den Arbeitgebern allerdung weiterer Geschäftigten Berinderung weiterer Geschäftigten geberdung weiterer Geschäftigten allerdung weiterer Arbeitgebern allerdung der Arbeitsgeben allerdung der Arbeitsgebern der unftändigen Arbeiter erlaften.

Pergebung von Gas& Wasserleitnugsarbeilen.
Rr. 1246. Die Arbeiten und duf diesem Wege nicht gesicherungen zur Einrichtung der der Weiselen das der Vollage nicht gesicherungen und Basserleiteitung in dem Bege nicht gesichert ist, is weiselbe die Auflichung der Bandagerichteslasten im linken Schlofflugel dahter, lossen im Rombergen der Vollage im Reibenflicht der Reibenflichten der Reibenflichten der Reibenflichten der Reiben Reiben

imeifellos die Ausgebung der Betreiung von der Archepflicht beziglich der unständigen Arbeitetin Audlicht genommen werden.
Um dies zu verhüten und eine
weitere Geschäftsbelaftung von den
Arbeitgebern abzuwenden empfehlen wir denle den eindringlich.

1. dan jedem unständig beschäftigten Bersicherten fich die
Onitiungsfarte vorlegen zu
laffen:

laffen;
2. fich ju bergewiffern, bah für die laufende Raiender-woche (bon Montag bis mit Conntag) eine Marte jum

Sonntag) eine Marke zum Boraus entrichtet ift:

3. die hallte bed Beitrags zu erfehen, wenn der betr. Arbeitgeber die erlie berüchterungsplichtige Britafligung in der fragionen Kalenderspoche gegeben hat:

4. nach Beschung der Beistragshäfte die Marke zu entswerthen d. h. dieselbe in der Witere wogrecht mit einem dünnen sohneren Etrich zu

Civilfiandesregifter der Bradt Mannheim.

Givilfandereregistet der Stadt Manuheim.

Berbinand Galm, Jahrifard u. Sofia Klob.
Aubolf Darmfädder Kanlin u. Bertha Man.
Briedrich Schiefer, Kadetiräger u. Kaile, Jaifer.
Billipo Weit, Jabrifard. u. Maria Kolddurft.
Böllipo Weit, Jabrifard. u. Maria Kolddurft.
Boerg Pfald, Künder u. Kriederife Baumann.
Mar Molf, Ausim. u. Berth Keis.
Briedrich Galeier.
Mar Molf, Kanim. u. Berth Keis.
Briedrich Galeier.
Mar Molf, Kanim. u. Berth Keis.
Briedrich Gambelle.
Mar Molf, Kanim. u. Berth Keis.
Ludwig Schneider. Kuser u. Ludwing Darbeite.
Ludwig Schneider. Kuser u. Gabette Schnitet.
Ludwig Schneider. Schneider u. Elifabeth Deckmann.
Georg Edrik, Schofier u. Lude Skabrer.
Ludwig Schneider. Schofier u. Elifabeth Deckmann.
Georg Edrik, Schofier u. Lude Skabrer.
Ludwig Schneider. Schofier u. Elifabeth Bettel.
Rarl Artor. Ihienen, Taprendriche u. Kath Knieriem.
Artor Schneider. Schofier u. Auhine Spoife.
Rarl Krede. Thermann. Edrobete Schneider.
Ender Schofie. Muller u. Auhine Spoife.
Merd. duber, Mertmitr u. Elifabeth Schneider.
Ender Kanlin. Maler u. Ludie Parel.
Ludwig Schofer. Maler u. Ludie Parel.
Ludwig Schofer. Maler u. Ludie Arrel.
Ludwig Schofer. Maler u. Ludie Arrel.
Ludwig Schofer. Maler.
Ludie Schofier.
Ludwig Schofer.
Ludwig S Berlünbote.

Schiebe Bereit, Sergant u. Segimentsigteiber in. Ernabeth Schindel Frieder. Sommer, Fabrifard in. Marie Sommer. Karl Unde, Ruftfledere in. Kriederile Thiense. Frieder. Senfried, Holgard in. Kinna Karol. Elchholzheimer. Simon deiler, Blater in. Marie Mashal. Großfindfy. Beter Fichet, Maurer in. Anna Almaelimsier. Jatod Dermig, Rangirer in. Kath Daußler. Simon Schöder, Wagner in. Johanna Judder. Karl Sal. Schidle. Schlösser in. Johanna Judder. Karl Bal. Schidle. Schlösser in. Anna Worg, gen. Elds Henn. Richael Menges, Dienskin. in. Harre Moos. Krieder, König, Rechtsanwalt in. Laufine Egelhagi. Krieder, König, Rechtsanwalt in. Tauline Egelhagi. Richael Geiger, Bankagnifer in. Einlie Listo.

Richael Gever, Bautegunfer in. Emilie 2019.
Emil Fichter, Raichunft in. Barre Lutje gen. Roja Liebwig geb. Schiffer.
Alwin Beder Diener in. Mariba Schneiber.
Johann Rumpt, Schreiner in. Elifah. Schnift.
Terbinand Billier, Maurer in. Elifah. Schnift.
Terbinand Billier, Maurer in. Meise Bolduft.
Tonaventura Pilenbrand, Kanyster in. Arth. Seebach.

8. Bagenwärter Rartin Soreber e. E. Albert Ludwig.
b. Wäbelsabrift. Heinrich Aleiseböfer e. Z. Anna Stihelmine.
b. Stadtorfar Hann Robbe e. E. Karol. Semia Hefena.
b. Ragginier Ragult Aleiengrein e. S. Ludwig Abilipp.
b. Baireaudbiner Jafob Ed E. T. Bania Arieda.
b. Bareaudbiner Jafob Ed E. T. Bania Arieda.
b. Hoberfarb. Andulf Aleiengrein e. S. Ludwig Abilipp.
b. Polatistient Frieder Budw. Rüfler e. T. John. Narg. Amalia.
b. Hohrlard. Ang. Aleberfraher e. T. Ludwig.
b. Gunniarf. Andur Aleiengrein e. E. Ludwig.
b. Dentr Christian Schmoll e. H. Robert Frieder.
b. Dentr Christian Schmoll e. B. Robert Frieder.
b. Dentr Christian Schmoll e. B. Robert Frieder.
b. Tagl. Karl Hoh. Art. Ach e. T. Angelina Franzista.
b. Deizer Isoka Medigunger e. T. Baris.
b. Tanger And Heber e. T. Margelina Franzista.
b. Deizer Isoka Medigunger e. T. Martia.
b. Tagl. Karl Hoh. Art. Ach e. T. Margelina Franzista.
b. Deizer Albam Bedinger e. T. Martia.
b. Tagezer Joh Bert gen. Arth Hilder e. S. Karl Lorenz.
b. Tanger Robert Stricke e. S. Bilbelin.
b. Maurer Rarl Berga e. T. Chilabeth.
b. Tagezer John Beire gen. Arth Hilder e. S. Rarl Lorenz.
b. Angezer John Beire gen. Arth Hilder e. S. Rarl Lorenz.
b. Angezer John Beire Bohnit e. E. Defar.
b. Michaelber Beter Schütle e. S. Bilbelin.
b. Angezer John Berg den. Arth Hilder e. S. Rarl Lorenz.
b. Tagel Beil. Jaf. Mührer e. G. Bilbelin.
b. Angezer John Beir Ben. Arth Filder e. S. Karl Lorenz.
b. Bubelland flosses Schringer e. E. Marg.
b. Bohnard. Briedrich Böhrer e. E. Bilberth.
b. Bilberthern Bother Bohnit e. S. Goldine Dohann.
b. Lag. John Beilipp Branz e. S. Politico.
b. Bilberthern Hilbelm Ghoff e. S. Karl Affold.
b. Baltinsentiensader Emanuel Bott

Inftrementenmacher Emanuel Gottfried e. G. Malther unb

d. Kurt.

d. Kaufin. Mag Giefer e. T. Minna Johanna Clifabeth.

d. Kaufinann Mag Keller e. S. Helmuth.

d. Eifenhobler Jod. Abam Hutt e. S. Mar Joh. Bhilipp.

d. Eifenhobler Jod. Abam Hutt e. S. Mars Caroline.

d. Habrifard. Guitav Adolf Scheeder e. T. Anna Friederife.

d. Harifard. Guitav Adolf Scheeder e. T. Anna Friederife.

d. Beirih Deinrich Dies e. T. Johanna.

d. Iberihann Idifectin Friedomm e. T. Bertha Thereja.

d. Schuhmann Idifectin Friedomm e. T. Butten.

d. Schuhmann Idifectin Friedomm e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Wirth Karl Frahenstein e. T. Paula Rathinfa.

d. Schoffer und Wirth Karl Frahenstein e. T. Paula Rathinfa.

d. Schoffer und Wirth Karl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa.

d. Schoffer und Birth Ratl Grahenstein e. T. Baula Rathinfa

Allindelt geb. Sogne.

83 J Tot. a.

Rari, S. d. Reffellspeieds Chrift Mahlhäufer, 7 M. 11 X. a.

Zobanius. S. d. Schriebers Joh. Sammert, i M. 14 X. a.

der verh. Mehare Emit Jolef Karl Neg. 36 J D M. a.

Johnning geb. Teribaun, Chris d. Banforcetors Sarl Funf, 65 J. a.

Johnning geb. Teribaun, Chris d. Tagl. Zod. Dorrmann, 66 J. 8 X. a. werigen d. h. diefelbe in der Merk with einem Mitte wagecht mit einem Mitte von der Antwerführe Anderson Schaften Anderson And

Maunh etm, 16. met. An die Bewohner Mannheim's.

Mus Anlag ber in ben Tagen vom 18, bis einicht. 21. b. Dis, in hiefiger Glabt ftattfinbenben MMIN.

allgemeinen Deutschen Sehrerverlammlung, ju welder aud Ceine Ronigliche Sobeit unfer allverehrter Broghergog Friedrich am Mittwoch, ben 20. Mai Bodift ihren Befuch jugufagen geruht haben, richten mir an die Bewohner unferer Stabt bas reundliche Erfuchen, mabrent ber b zeichneten Tage bie Saufer festlich beflaggen und hiermit am Montage beginnen ju wollen.

Mannheim, 15. Mai 1891. Der Stabtrath:

Moll.

Riefer

29. Allgemeine

Dentsche Lehrer Dersammlung.
Katten, welche jur Theilnahme an den vom 18. die 21. Mai hier fattsindenden Berhandlungen und Festiafeiten derechtigen, tonnen gegen Sahlung von diet Mark in der Musikalienhandlung von Th. Sobler und in der Hofmnstalienhandlung K. Ferd. Derfel gelöft werden.
Die Auszahe deher für die Bewodner Wanndeims und Umgegend bestämmten Karten wird in mit a.g. ben 16, ds. geschlossen. An den Krstiagen seidsi fonnen feine Karten ausgegeden werden.

Das Fest-Comité.

Allgemeine Deutsche Tehrerversammlung.

Die Lehrmitielausflellung in ber Friebrichsichule ift geöffnet am nachften

Dienstag u. Donnerftag von 8 Uhr Bor-mittage bie 6 Uhr Rachmittage, Mittwoch von 8-12 Uhr.

Eintrittspreis 50 Pfg.

Der Ausstellungsausschuss.

Für Hochsommer 1891

empfehle in ben bocheleganieften Anbiabrungen und reigenbften Deifins: Anaben-Baidanjuge in Leinen, Baumwolle und Bolle Anaben-Bloufen in Leinen, Baumwolle und Madden-Meidden in Mouffeline und Ban-tafie Sioffen. Damen-Bloufen in Tricot, Merveilleng. F 1, 2, Ludwig Stuhl, F 1, 2,

Breitestrasse. Giugiges Specialgeichaft au biefigem Plate in Rinder Confection und Damen-Bloufen.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Freunden und Befannten, sowie den Geeren Architetten biene hiermit aur gest. Rachricht, das ich unter Grutigem ein Battageschaft U 4, 8 U 4, 8 errichtet habe u. empfehle mich jur Ausführung von Reus u. Um-bauten Sandentwafferungen, Reparalugarbeiten te. unter Zuficher-ung prompter u. gewissenhafter Bebierung. Sociachtungsvollft

U 4, 8 Martin Mayer U 4, 8.

Rirden-Anfagen.

Evangel, proicht, Gemeinde, Souning, ben 17, Mai 1891, 1. Bfingkleft. Trinitatieftirche, 8 Uhr Predigt. Militar, Collefte, Herr dip, Goberg, 10 fibr Bredigt, Communion und Borberei.

Stadto. Gobrig. 10 Uhr Bredige Communion und Borbereifung unmittelbar vorber. Collete. herr Stadtof. Greiner. Abds. 6 Uhr Bredigt. Err Stadtof. Enducte.
Eonevordienfische. 9 Uhr Predigt. Communion und Borbereitung unmittelbar vorber. Gollete. derr Defan Russbader. Lieberfische. 4, to Uhr Bredigt. Communion und Borbereitung unmittelbar vorber. Gollete. Herr Stadtof. Simon. Robs. 6 Uhr Bredigt. Collette. Derr Stadtof. Simon. Robs. 6 Uhr Bredigt. Collette. Derr Beadto. Schweifert.

Priedenvöfische. 1, 10 Uhr Bredigt. Communion und Borbereitung unmittelbar vorber. Gollette. Herr Beadto. Carlper. Abds. 6 Uhr Bredigt. Gollette. Derr Braden. Carlper. Robs. 6 Uhr Bredigt. Gollette. Derr Marxamistandibat Fries.

Diakoniffenhandkappelle. 1, 11 Uhr Bredigt. Oerr Stadtopifar Schusiffenhandkappelle. 1, 11 Uhr Bredigt. Oerr Stadtopifar Schusiffenhandkappelle. 1, 11 Uhr Bredigt. Oerr Stadtopifar Schusiffenhandkappelle. 1, 12 Uhr Bredigt. Oerr Stadtopifar Schusiffenhandkappelle. 1, 12 Uhr Bredigt. Oerr Stadtopifar.

vifar Schweider, Abas, 8 Uhr lithurgifder Abenbgottesbienft Berr Stabtptarrer Greiner.

Wontag, 18, Mai. 9. Bfingfteft. Trinicatiotische, 10 Uhr Bredigt. Herr Stadel, Adles, Congordiensische, 9 Uhr Bredigt. Herr Stades, Schweifert. Inticerfische 1/10 Uhr Bredigt. Derr Stades, Simon, Friedenstlische. 1/10 Predigt. Herr Stades, Gariper.

Guaugelifdes Bereinshaus, K 2, 10. Bonnft-Conning Cormitteg 11', fibr Sonntagsichule, Rachm. S fibr biblieche B rirag von herrn Pfarramtefanbibat gries.

Camftag, ben 16. Dai, Abenbe 8-11 Ubr

Grosses CONCERT

Ihrer Durchlaucht ber Fürftin Lilly Dolgoronky (Rammervirtisofin Ihrer Majeftat ber Kaiferin von Rugland) mit ihrem ruffifden Orchefter in Rationaltracht.

Rinber 20 Big. Entree 50 Big. Mbonnenten frei. Pfingftionntag. 17. Mai, Radm. 3-6 Uhr u. Abenbo 8-11 Uhr

Zwei grosse Concerte. Pfingitmontag, 18. Mai, Rachm. 3-6 Uhr u. Abends 8-11 Uhr

Zwei grosse Concerte. Betiere vier Concerte ausgeführt von ber Kapelle bes 2. Bab. Bren-Reg. Kaifer Withelm I. Ar. 110. Direction: herr Concertmeister Berger.

Entree 50 Pfg. Rinber 20 Pfg. Abonnenten frei Der Gintritt in ben Bart ift ben Abonneuten une gegen Bor jeigung ber Abonnementstarten geftattet.

Großer Manerhof. Bente Samftag Abend 8 Uhr Concert und Vorstellung

Gefellichaft Binber, beftebend ans herren und Damen. (Spezialität.) Pfingftmontag fruh 11 Uhr Grosser Musikalischer Frühschoppen

Rachmittings und Albenbs Bon beute Abend 6 Uhr ab, somie Feiertage und solgende Aage hochseines Wienerbier, 3/10 10 Big. prima Lagerbier, */20 10 Bjg.
Reschische Auswahl in Spelfen, & la exete, bekannt gute Zubereitung.
Wäßige Breife.
Son heute ab liegen Zeitungen bei mir auf.
Siehe einspaltiges Inserat.
Delp.

Zum Luxhof, F 4, Deute Camftag Abend und Blingftmontag:

Komiker-Concert mitritt frei. - von Schulg, humblet ze. - Gintritt fr Dienftag, ben 19. und Mittwoch, ben 20. Mai cr.,

Concert der Biener Glite-Concerifanger-Gefellichaft Lotsch.

Sam ersten Male in Mannheim. Son Sant Atteste, sehr gute Gesellichaft. — Gintritt 30 Pfg. incl. Brogramm. Bogu freundlichst einladet G. hofmann.

Zum wilden Mann Samftag, ben 16. Mai 1891, Concert Uno

Steis urfibeles Brogramm, Unfang 8 Uhr. Boffice Ginfabung. Une, Concert-Director und G. Ranngieger, Reffaurateur.

Weudenheim. Hochburg

Pfingfimentag: Tanzbelustigung. Gröffunng ber icon bergerichteten Gartenwirthichaft

mit Regelbabn mogn bollichft einlabet.

Johann Kessler III. Waldhof Restauration zum Badischen Hof. Pfingft-Montag, ben 18. Mai 1891

Oeffentlicher-Festball bei gutbesehiem Orchester, Kapelle Sallion aus Mannheim, ichönster Tangsael und Sartemanlagen der Umgegend. 9423 Anfang 3 Uhr mit Feierabendverlängerung. Es labet zu zahlreichem Behuche freundlichst ein

Georg Bogel. Gesellschaftshaus Indwigshafen alkh

Deffentlicher Jeft - 23aff (Ctabitapelle Chola)

Mufang Rachm. 8 Uhr mit Feierabenbverlangerung, Ernft Funt.

Fuchs'sche Mühle, Weinheim Pfingftfonutag (bei gunftiger Bitterung)

CONCERT

im Garten. Montag

Tanz-Wusik, mogu freundlichft einlabet Bh. Wuche 29m

Die Badeanstalt für Männer u. Knaben ift unterm Dentigen eröffnet,

Dochachtenb. Chr. Herweck.

Prima Kalbfleisch. per Bjund 56 Bfg.,

von mir 1. Qualitat Oberlander Ralber, au haben bei 9461

2. Baum, & 5. 5

Mufliegende Zeitnugen

Großen Manerhof. Granffurter Zeitung. Beriiner Tageblatt, Mündner Renefte Radrichten.

Bioner neue freie Breffe. Rene Babifche Landeszeitung. Tagebiatt und die faumlichen hieugen Lofaiblattee. Der Ania

Prima Hausgemachte! Empfehle fi Senbung bes

liebten, garantirt Feinen Bfälger Wein, per Lt. über bie Strafe 65 Bfg. 2363 Schwander, Edweb. Ctrage 61.

Reftaurant, Gafe: und Gartemvirthichaft. B 6, 30/31. vis-a-vis bem Stabipart. 3ch empfehle Conntag, 17. Mai

Mittagstisch 4 1 Mt, im Abonnement 80 Bf. Bonillonfuppe. Ralbefricandean mit Spargel hodrudbraten mit Compott und Calat.

Deffert. Montag, ben 18. Mai Bonillonfuppe,

Decht mit Butter und Rartoffel, Benbenbroten, junge Erbfen mit Rarotten.

Deffert. Dochfeines belles Export. unb nfles Lagerbier. Reine Pfalger Beine, fowie frifcher Maiwein. G. Schneider.

Frime Spargel Lansininken

Cervelaimurfi

Salamiwarf

Acherwnrft Matjes-Baringe

Elb-Caviar Maikranter.

herm. haner.

Ph. Gund, Blanfen. la.Maties-Häringe 11. 1. 10.

Summern Schwarzwälder Bachforellen Rheinfalm Seezungen Steinbutt

Morit Mollier Radfolger Telephon 488.

Reite Caftleben. Matics-haringe, Sommer - Malta-Kartoffeln, Sükrahm-Tafelbutter, Feinstes Olivenöl.

(von San Remo,) Weine u. Champagner-Effig, feinen Zafel-Senf, Gothner Cervelntwurft, achte Salami

Feine Käse

vollfaftigen Emmenthater. Dollanber Mugelfafe ic. ic.

Jacob Harter,

N 3, 15. Dienfeng



früh 8 Uhr werben im Schlachthaufe, primabammele.

Raffer, Frifier, unb Baarichneibe Calon. Sicherheit gegen Bartflechten Beber Abonnent erhalt gratis feine eigene Rafferntenfilien.

feine eigene Rafierutenftien. Abonnement M. 1.10 für 12 Rr. Anjertigung aller fünftlichen Saurarbeiten ju ben billigften A. Nauth, Frifene, F F 4, 21, -000

gegenüber bem hotel Faltenftein Gin Oberprimaner ertheil Schulern ber mittleren u, unteren Rtaffen ber biefigen Unftalten Bilfonnterricht. Offert unt. A. F. 9tz. 9410 an bie Erpeb.

Bettfebern merben in unb auher bem haufe burch Dampf geseinigt: Magb. Bögele, geranne Bogel, E 7, 10, 9407 Es wird ein besseres Kind in Bstege genommen bas 2 Jahr alt ift. E 8, 8. 9250

werben in und

außer bem Baufe geichoren u. gewaichen M. Ceibel, G 5, 19.

3. Ctud.

Entlaufen: Ein brauner Dachobund auf ben Ramen "Rubet" borenb

Raberell in ber Erpebition. 2 Spiberhanden (Weibchen) entlaufen

Bor Unfauf wird gewarnt, Ab 9445 augeben Birth Roch, K 1, 9.

Juneton en Dachehund jugelaufen.

the filling car

Gefunden und bei Gr. Begi ein Bortemonnaie.

Ankan

Gin gut erhaltenes Wirthichaftebiliffet ju faufen gefucht Offerien unter Ro. 9247 an bie Erpebition b. Bl. 9247

2.pherbig, gebr. Basmeter je aufen gefucht. 9108 Birrierei u. Bernidelungs-Anftalt von G. Poffin, P 6, 11.

Wirthschaftsbüffet ju taufen gefucht. Offeren mit Preisangabe unter Rr, 9409 an bie Erpebition bs. BL erbeten.

Gefpielres, noch gutes Pianino, ober auch Tafelflavier gu faufen gefucht. Offert, mit Breifangabe u. J. H. 9442 bef.

ble Grach, b. 31

Berkunt

Sichere Egifteng. Rentable Buchdruderei in einer b. größen Stabte Babens für DRt. 8000 gu pertaufen bei Mt. 5000 Angablung, gegen Baargablung entprechend billiger. Riftfo vollftanbig aus-geschloffen, ba ber Netto-Inven-tarwerts Mt. 11000 beträgt.

Offerten unter Ro. 9444 an bie Expeb. b. BI erbeten, 9444 Gin freundliches Dans mit donem Sol, in befter Lage Mannbeim's, welches fich ju jebem Ge daft, befonbeis aber fir beffere Beine und Biermitth. daft eignet, ju verfaufen. Raberes bei Guftab Litner,

A 2, 2, parterre. Gin großes Dans, jehr gut tentirend, in bem i ' mehreren Jahre , mit gutem Griolg ei Spezerigeichalt betrieben wirb, ift anter gunfligen Bebingungen p. vert. Raberet in ber Erpeb, bd. Bt. 1847

Dans 90 0 mit Baderei u. Epegereigefchaft billig ju vermiethen ober ju per-perfaufen. Rab, im Bertag.

Gin gut rentirenbes, größeres Daus mit Magagin (Doer flabt) unter gunftigen Bebing-ungen gu vertaufen. Offerten unter 200. 9320 an bie Erpebition bir. Atg. erbeten. 9820 Bollftonbige Birthfchafteein richtung, eichen Buffer in Breffion, 2 antito eichene Schränfe u Samuelobe m. Muffigh, 6 meur Rok

ein Gatrengen Stiel, billig ju n fajonittem Staferes bei herrn gertaufen. Raberes bei herrn C. 7. 14 9443 Gin Gartenhaus gang nen Deuberger, C 7, 14 Sodfarren, Schletifteine, De.i. wange, 500 kg Tragfraft, eine Rabmajdine. T 3, 8. 8295

Kinderbettladen 2 Sild, mit Ginlagen, faft noch neu, politt, zu verfaufen. 8797 B 6, 9, part.

Gin gebrauch er Stinberfis Sintragen billig ju verfaufen 8+18 C 1, 15, Saber. Dreirad (Oppel) fatt neu billig abjugeben. Rab, Guffab Bitterich, D 7, 21 8 St 9408

Stellen finden

Mgent

jum Abiding von Arbeitere u. Sterbe-Kaffe-Berficherungen gef. General-Agentur ber 8798 "Friedrich Wilhelm," B 6. 2.

Bertranenspoften. Ein burchaus tuchtiger Dann nelcher mit holgbearbeitungs mafchinen vertraut ift. holzsennt-mife bat und die Schreinerei ver-ftebt, findet unter gunftigen Be-bingungen bauernbe Unftellung.

Offerten mit Bengnifiabichriften ber bisberige Thatigfeit nimmt rie Erpeb. entgegen unt. Rr. 9168. Gin indriger 9237

Majdinist ber mit Gaunotoren, Dampfelegut umgugeben verfieht, finbe inter Borgergung guter Benge

niffe, folort bei guter Bezahlung bauernbe Befcafrigung. Bu erfragen bei ber Erpebition

10 bis 12 Maurer auf Accorb Arbeit gefucht.

Badenia, § vorm. Wm. Platz Söhne Mafdinenjabrifin Beinbeim.

Wirth gesucht. Bur eine frequente Wirthicaft in ber Breitenftraße mrb ein tlichtiger, kautionbiabiger Wirth gelucht Raberes B 6, 16, 7428

Wirth gesucht.

Gur bie Birthicaft jur , Grafenau" an ber Raferthaler. ftrage wird ju balbigftem Antritts ein tuchtiger, Tautionsfabiger Birth als Bapfier ober als Miether bes gangen Unwefens gefindet. Raberes Lömenteller, B 6, 15.

Für einige Birthichaften werben tüchtige fautionsfähige Birthe gefucht. Raberes m e, 10.

Bur eine gerdumige Wirtichaft in Frequentefter Lage ber Safen-gegend wird ein fautionsfähiger Birtitigefucht. Rab. 1. Bert. 2104 Innger Medaniker

mit guten Leugniffen gelucht. Gin im Belocipebban beman-berter erhalt ben Boring 9380 Wilh. Bring, B 1, 2.

Wilt ein Gabrifcomptoir mirb ein junger Mann mit guter Danbidrift gelucht. 8414 Offerien unter M. 9414 an bie Grpebition be. 281 erbeten.

Mohrverleger. Für ein füddeutiches Gas-wert juche ich einen tilchtigen Gufrobrieger jum baldigen Ein-tritt. Diferten mit Zeugnisch-ichriften an 9448 Emil Schmidt, Gas- und Wasserleitungsgeschäft Karteruhe. 9446

Tüchtiger Baufchloffer gelucht. Tudtig: Baufchloffer ger fucht. H 7, 25. 907e

But einen alleinftebenben Be-amten auf bem Canbe mirb eine Dame gesehrern Alterd und mit guten Rengniffen als Sans-hälterin gelucht. 2263 Geft. Offeren unter Ar. 8268 an die Erped. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Schreiner gefucht, 282 N 6, 61/4. 8262

Friseurgehilfe ofert gefucht. Ras. Erpeb. est. Gin Labenmabden gejucht

Paniel Groß, Mrhgermeifter P 5. 898 8993 Reftanrationetodin foloit gefucht. Burean Ring, C 3, 11.

Gin Babenmaddjen, jowie ein Behrmadden werben für ein biefines Gelddit gelucht. 2452 Ridgeres in ber Exped. bs. BL urgert, Röchtunen Zinnter Sauf-ind Rindermädchen. 0451 Burean Bar, P 4. 15, 2. St.

3. Bollatichet, J 2, 7. | innen auf Conntag gefucht. | Die Expedition.

1 Meiftiges Rüchenmabchen Bum Walfifch, F 4, 17.

Anflanbige Mabden jeben Branche fuchen u finben Stille. 9877 9 Oberlies, 117, 2 part. Gute dürgeriiche Rödiunen aufs Biel geincht. 9457 Fr. Schufter, E 5, 5.

joforeigen Generatt ein Rochfraulein gefucht, 6897 D 8 4, parterre.

Giu frait. Dlabchen, 14 bis 16 Jahre alt, gelucht, 9228 U 6, 28, 2, Stod. Gewandte Mafdinenfiriderin

ofort gefucht. 8 4, 21, parterre. Sin jilngeres 30 1. Rinbe gefucht. G 5, 19. 9112
Cin Mädden, welches gut bürgerlich fochen fann, auf's Ziel gefucht. G 5, 19. 9111

Edulentiaffenes Diabden ju 2 Rinbern gefucht. 908 U 1, 3, 4. Stod.

Gefunde Mmmen finben immer gran Langenftein, P 3. 9. Monatsfran gejucht. 9458

Steuen lucien

unger Mann, Deutscher, 30

Raffeebranche, bergeit im Ausland, flotter Correspondent, ber deutschen n. italien. Sprache

boppelten Buchführung bollfommen bertraut, auch icon gereift, sucht Familiennerhalbe nisse halber in Mannheim ober nachster in Dannigen vollen anderweit-iges Engagement. Prima Zeng-nisse und Referenzen zu Diensten. Offerien unter V 01017b an Hausbeim. Bogier A.-G., Maunheim. 9437

Gin herr gefesten Alters mit beften Renntmiffen, fucht Stelfing auf bem Comptoix einer Fabrit, eines Lager-haufes, Spobitions, Ber-ficherungs Geschäftes ober Bierbranerei. Offenen aub. W. 61019b erbeien au Dags tenftein & Bogler M.G., Mannheim.

Ein gefester Raufmann, caustionsfahig, fucht per 1. Dai Comptoirftelle in einem Engrosober Fabrifgeschafte, gleich mel-cher Branche, am biefigen Blabe. Offerten unter A. Z. 6758 an bie Grneb. bs. Bl. 6753

Edrifilide Arbeiten werben gegen mabiges Conorar in ben Mittage- u. Abenbftunben im und auber bem Saufe beforgt. Raberes im Berlag. 8311

Gine tuchtige Buglerin empfichtt fich in u. außer bim Dauie. 2. Quei ftrage Ro 6, 3. Geod Sinterb, newer Stabttheil. 9

Eine genbie Beifnaberin lucht in u. außer bem haufe Beichaftigung. 911 916b, in H 8, 18, 1. Grod. Eine gute zweitstillende Amma fucht fofort Stelle. 8658 Frau Laugenftein, P 8, 9,

einen Mann als Behrling mit ben no bigen Borfennunifen. 8258 Bell. Offerten unt. No. 8258 an bie Erpeb. b. Bl. ermunicht.

Kellnerlehrling gefucht. Gin Cobn achtbater Eltern finbet Stellung in obiger Gigene daft. Rab. im Berlog, 9398

Miethgesuche

Bon einer fleinen Beamten-gamilie 3 Rim., Ruche möglichft in ber Oberftabt bis 1. August ob'r früher ju mielben gef. Offerten mit Preibangabe unt. Ro 9087 an bie Erpebition b.

Blattell erbeten. 3-4 Bimmer ev, mit Bernnba n. Bubebor per 1. Buft ju miethen gefincht. Offerten mit Breidangabe unter Dio, 9246 an bie Grped tion b. BL

Gin großer, Intiger Speicher pu miethen gesucht, Geft. Anerbieten mit Breite angabe unter U. X. 9289 an bie Expedition. 9289

Abgeicht, Wohnung, 3 Rim, Anguft D. |. Chepaar gu mierben gelucht. Dieten mit Breibangabe unt. Re #188 an bie Grpebitien.

Bureau-Mäumlichkeiten, bestebend aus me

Aheinpurk, 7896 | mern, in frequenter Lage pet fofort ju miethen gefucht. Geff. Diferien unter Rr. 8618 beforber

Gefucht wirb von einem june gen Guepaare 1 bis 2 Rimmer, nebfi Ruche für gleich ober auch fpater. Diefelben murben gegen entiprech. Bergutung ein Burcau jum Reinigen ober 1-2 Berren jur Bebienung übernehmen, Diff, in ber Erneb. 9219

Möblirtes Zimmer mit Raffee, Quabrate I.-B. v. 1 jung Kanimann gef. Off, mit Breisangabe unter Rr. 9895 an bie Erpebition be. Bl.

Bu täglich 1/1-1 ftunbiger Mitbenngung ein Bimmer Off. mit Breisangabe an Rub Moffe, Lubwigshafen unter H. M. V. 69. 9894

Billenviertel möglichft mit garten gu miethen gefucht. Mintritt nach Hebereinfunft. gabe unter Do. 9420 an

bie Egueb erbeien. 9420 Mobl. Wohnung gefucht, beft. aus 1 Dobn. u. 8 Schiefsimmern nebft Ruche, in gutem Danfe. Dff. mit Preis unter E. H. Dr. 9402 on bie Grpeb.

Magazine 15 G. 17

ju vermiethen. Dah, beim Sausverwalter, Kaufmann 896 Joh. Hoppé, N 3, 9.

C 7, 13 ein einstödiges Ma-toir fofort ju vermiethen. Räheres parterre. 8894

D I, 12 belle Werfft, herger, ju G 7, 35 Sadaaffe, belle ge-raumige Werfftätte

J 5, 15 eine Schreinerobne Bobn. 1. uerm. 8981 K 3, 6 belle Berfftatt auch ober ohne Wohnung fogleich ju permieiben, 9427

Z 4, 1 in ber Robe bes Rheinhafens ein geräumiges Magazin ju verm, Rah. 2. Stod. 86927

Gin Fabrifgebanbe mit ober ohne Dampianlage (Dampi-maldine von 15 Bierbefraften) folort ju vermieiben. 96 Rab, in ber Grpeb, b. Bt. 9831

Unfere Beichaitsrume in Bit. H 7, 27, beftebenb in einem breifidigem Dagagin, geichloff. Seitenhalle, geraumigem Comptoir und großem hofreum, finb, mit ober obne Bobunng, per Auguft ober September ju ver-mieiben. 8483

Friedmaun & Bandler. Pferdeftall nebft Remife, 1. April ju permiethen. 760

Läden

D 2, 10 Theaterftraße Bu erfragen im 3. Ctod.

E 8, 14 als Comptoir, sweit parterre pionmer per 15. Juli 3u v.; chen io im 2. und 3. Stod, je zweit möbl. Brivatmohnzimmer, lehiere eventuell sofort beziehder. 3027

G 4, 21 Laden mit Bohnung un 500 M. au vermiethen. 9070 gu vermiethen.

J 1, 12 1 Saben m. Bobn fol. 1 verm. 8974 L 14, 4 Comptoir u. Lager, 4 3immern, Ruche u. Bubehor 7395 Reller, gulammen & Biecen, per Muguft ober fpater befoudere

M 5, 3 ! größeres und !

N 5, 3 ! größeres und !

Par nerm. Rob. 2 Stod. 7602

O 5, 1 Laben mit ober ohne Wohnung ju vermiethen.

8407

P 4, 9 Laben mit Wobnung, auch zu Bureau geeignet, zu vermiethen.
Böheres 2, Stod. 7888
P 7, 15 Bureau bis 1. Juli zu vermiethen.

Laben ju vermieihen. In folge Bergtogerung meiner Lofalitaten am Barabeplay wirb mir mein Baben in B 1, 5 bis 1. Beli entbehelich.

Refletianien mollen fich bireft an mid wenben. Alleganber Beberer,

Paradeplat O 2, 2 Barabeplat Bu vermieiben ein @pegerei-Dolg. und Rohlengefciaft ti guter Lage, per fofort ober 1. Oftober ober 1. April, je nach Uebereinfunft, in ber Umgegenb von Marnheim

Rabered im Berlan. Off. mit Preisangabe an Angeles im Seilat. Salis Mud. Moffe, Ludwigshafen eine jehr gute, icon feit 10 Jahren mit bestem Erfolge betrebene Bäckerei wegen Krantbeit zu verm. Rur ernkliche Reflestanten mit gebiegenem Charafter wollen isch melden bei Victor Bauer, Gebmeningerstrebe 68 2051 fich melben bei Biere GR.

Bur Comploir u. Jager, 4 fcone Raume u. großer Reller pr. August ju vermiethen, 8739 3n Lit. L. 14. 4, im Dof. Cin größeres Bereins-Bofal, 80-90 Berjonen faffenb, mit Clavierbentigung, fof ju v. Off. u Rr. 8882 an bie Erpeb. be. Bi 3mei Wirthichaffen mit großen Räumen, in frequenter Lage werben in Aftermiethe abgegeben Räheres B 6, 15. 8087e Bu bermiethen.

großer Laden ein geräumiges Magazin nebst wit 2 Schausenstern, 6 gimmern, event. auch geräumiger Reller in bester Geschäftstage Raisers- ju vermiethen. Rah, beim Bauterns burch E. huber jr., Fadelftr. 23.

Bereinslokal oder gurean Gin icones Bereinslofal (2 Dieten) im 2, Stod b. Großen Maperhofel E 4, 12 - auch ju Burean geeignet, ift fofort ju vermietben. 2725 Raberes Lowenfeller, B 6, 15.

3n vermeenen Regazin nebft Comptotr für jebe Branche geeignet, per 15. Juni zu vermiethen bei 7894 B2, 5 bas Partetre jut Gebrüber Rippert.

B 2, 7 2 Barterregimmer gu vermieiben. B 4, 14 2 Bim. u. Riche 3im. u. Ruce ju perm. 8944 B 5, 6 2. Giod, 5 Rim.

ober fruber ju verm. B 6, 1 Reubau am Bart, 3. Stod. je 8 Jimmer, Bade, pimmer u. Zulehdr per tofort ober später zu vernt. 7804 Rab. bei Phil. Zefelsohn, E 5, 1 am Fruchtmarft.

B 6, 17 ift ber 3. Sied Mübdenzimmer u. Bubebor) fot

Raberes beim hauspermalter Rauim. 3ob. Boppe, N 3, 9. B 6, 26 27 gegenfiber stabt. part ift bie febr icone unb elogante Beletage, 2 Bal tone, Erfer, 12 Bimmer in. Salon, Babecabinet eventuell auch ber Garten nebft Gemachebaus, fofort ober fpater ju vermiethen. Wegen Beficht. ber Wohnung beliebe man Blanten, 1 großer Laben, fich an Sausvermalter Raufm. Raume per 1. Auguft gu menben, welcher über bie Bebingungen ber Bermiethung Ausfunft ertheilen mirb. 509 C 3, 11 ber 3, Stod, 48im.

vermieiben. D 2, 1 bie Salfte bed. 3

go permietben, D 2, 3 Mohnung, bestehend Bubebor auf 1. Juli ju verm. Raberes im Laden. 8359 D 2, 7 Blanfen find 2 ffeine fogleich zu beziehen . Bimmer 1001eich zu beziehen . 1292

Planken D 2, 9 Bellesigtage mit Bala

E 5. 13 8. Sind 3. Stod ju ver E 5, 14 Sim. und Ruche gie E 6, 4 fl. Wohnung fofori

F 4, 15 Diba., 1 H. Bim. gu F 5, 22 2. Stod ju ver-F 5, 27 icone Manfardenleitung ju perm.

G 4, 16 Abgeichl. Bobng., Bubeber mit Bofferleitung per Juli eventuell fruber gu ber

G 4, 21 fleine Bohnung G 5, 24 3. St. Borbert. bis 8 gim., Ruche, Reller unb Bafferfeitung ju verm. 2720

G 6, 2 4 helle, gefund mit Ruche billig ju berm. 9167 6 7, 18 Ringfir., Wohn., 8-5 Sim.u Biffl. ju v. 9072 Raberes 2, Stod.

G 7, 21 parterre 2 grobe Ragbtam., Rüche in. Bubehör an rub. Leute bill. ju verm. 9441 G 8, 13 4. Se., 2 Sim., unb Rüche softer ju vermiethen.

6 8, 21 2 Rim. unb Ruche, ju H 1, 15 Ede ber Breitenftr u. b. Rarffplates Bohnung, 4 Sim., Rüche, Magb. fam. u. fonft. Sugebör zu verm fam. u. fonft. Sugebor ju verm H 5, 3 | Bart. Bobn. mit fabrt gang ob. getheilt j. v. 8897 H 7, 5a 2. St., eine ichon, nung (2r Stod) von 5 3 immern auf bie Strafe gebenb, neb Ridie, Manfarbe, Mafferteitung mit separatem Eingang, umgu halber sofort ober per 1. Mai ju vermiethen.

H 7, 14 Bingarake 3 Ctod preismurbig ju p 8484 H 7, 27 2, 1. 3. 6100 Ruche so., Barterre mit 5 Bim., Kilche to. ver Juli ober Minguft zu bermiethen. Raberes im Saufe, 843? H 8, 17 Borberhaits 38im.,

gu vermiethen. H.S, 19 Ichone Bohng Riiche und Bubebor per 1. Jun ju vermietben. H 8, 32 2 fcone Manfarbeng

H 8, 39 2. Stod, Wohnung, for per 18. Juli ju verm. Maberes im 4. Stod. 8875

H 9, 26 8. Stod, 4 3im. und 1. 3nli 3u v. Nās, part. 9089 H 9, 261 2. Stod, 5 8. ober gelrennt ju vermieffen. Raberes B 6, 15. 8708 J 1, 12 2 fl. Wohning. J 2, 6 Mart. Wohn. 2 3im. Mah. 2. Stod. 8647 J 2, 7, mehr. ff. Wohnung.

J 5, 3 2 Simmer u. Kücke Bohn im Berm. 31 5, 3 2 Simmer u. Kücke Bohn im But erfr. J 5, 2 2. 3t. 8018.

K 2, 17 3. St. sehr schöne Brimmer u. Kücke an ruhige Leute pr. Kus. Juli zu vermiethen. 8273

K 3, 6 abgefcht. Wohnung, Rude ic. mit Wallet, logt. in verm. Breis 28 Mart.

K 3, 11b abgeichloff. Woh-ming, 4 Stock 3 Rimmer nebft Bubehör zu verm. Räbered K 4, 71/3b. 7720

K 4, 6 Barretre Bohnung Rimmer u. Bubebde ju w. 8599 L 2, 6 g Bim. u. fluche fowie gu permiethen. L 10, 6 au eine rubige

3. Stod, beftebenb aus 8 Sim

P7, 15 Barterre-Mainne ale Judich in beiter gaben in bester in permiethen.

O 2, II i siener Schen Geberd in permiethen.

Barterre-Surenardumilichteiten in bester Sage ber Sagt mit Wosterland in bester sage in bester sage

E 5, 5 1 8im. u. Ruche. L 13, 12b fcbine Part. Wohn. im 2, St. fof. ju verm. 9342 (Garten) ju vermiethen. 3789 L 14, 2 4. Grod, 2 Stemmer

Leute ju verwiethen. L 16. 5 Kaiferring ift ein Theil bes 2. Stodes, beftebend in 3 Bimmern, Ruche, Mabchengimmer unb Reller per fofort ju verm. Rab. bei herrn Joh. Bag.

L 16, 5 Kallerring ift ein Theil bes 2. Stoches, bellebend in 4 gimmern, Ruche, Rabdengimmer, abgeichloffener Speicher und 2 Reller per fofort

Rab. bei Berrn Joh. Baff-mann, im Saufe, Barierre. L 16, 6 8. Stod, 4 bis 3 m, Ruche u. Bubebor an rubige Familie gu verm.

L 18, 4 jehr fcon, abg. Bim. u. Bub. mit Gas. u. Baffert. ju verm. Rab. part. 9093 M 2, 9 8. Stod, elegante mer, Balfon und Bubebor balb gu vermiethen. 9279 Bu erfragen im Laben.

M 2, 18 3, Stod, 6 Bim. bebor fof. ju verm., auch fann ein Bort. Bim. im Sofe als Comptoir ober Bertftatte geeigu. baju gegeben merben.

N 1, 8 ber 8. St., abgeichi. Magbfammer, jowie Bub, ober fpater ju verm N 3, 13b 1 icone Bobn. und Rubebor mit Bafferleitung pr. I. Juni ju verm. N 8, 4 Raiferring, ein ele-8 Bimmer, Babegimmer u. Bubehör gu bermiethen, Raberes Barterre in ben Bormittags,

0 4, 10 2 fl. Wohnungen 0 5, 1 8, m. 4. St., 5 gim. n. 0 6, 3 Beibelberger. Wohunng 4 Bimmer nebft Bubebbr, fowic Magagin gufammen auch einzeln br. Muf. Inti an verm. 7285

minben,

P 4, 8 8. St., Manf. Sim. 8781 Q 5, 13 2-3 Sim. nebit 8 25. Stod. 8870. Stod. Q 5, 16 gimmer, Riiche u Leute gu perm.

R 4, 9 Begen Beging 2 Sim., Ruche u. Bub. S 1, 4 3. Stod, freundt. Woh.
Rammer, Kuche und Aubehör per
fofort zu vermiethen.
Räheres im Borzellanlaben.

S 4, 18 Renbau, Wohng T 6, 2 | 1 Bim. und Ruche U 1, 15 Friedrichsplat, 3. Stod, 6 Bimmer unb Ruche, Mabdengimmer, nebft allem fon-J 4, 13 Mohmung su ver und Zubehör ju verm. 9350 9350

U 5, 9 abgeichloffene Bob U 6, 1 2. Ruche fefort gn. U 6, 4 ber 3. St., babide,

5 Rim, und Rubebor mit ober obne 2 Gaupenjim, ju verm. Raberes in 2. Gtod 7811 U 6, 9 Riche. 4, St. 48. Raght. 2 n. 9tab. 2. St. 8889
U 6, 27 2 Stm 11. Rüche 11. R here 2. Stod. 9174

Mingftraße, 2. Stod, 6 Limmer mit Balton und Zubehör, auf Wunich auch mit Comptoir, per iofort zu ver-miethen. Rah, im Berlag, 81476 4 Bimmer und Ruche ju per-

Maheres T 5, 9, 2. Stod. Bwei gimmer fofort ju vet-miethen im 4. Glod. 8172 Raberes H 7, 7, 3, Stod. Schwebingerftrafe 59. Bwei Wohnungen von 12.50 und 28 Mart ju verm. 9885

Fruchtmarkt. Gine Wohnung, bestebend in 5 gimmer nebft Bubebor bis 1, Juni ju vermiethen. 8871 Bu erfragen E 4, 1, Gite. Barrerremobnung, 8 Bim. u. Ruch fur Comptoir geeign., bis

1. Muguft ju vermiethen. Raberes im Berlag. 9249 Bufahrtstraße eleg. 4. Stod.
gebör j. v. Röb. G 8, 29. 7652

Tammstraße 62. eine ichone
Mohnung von 2—4 Simmer mit
Zubehör, gesund, frei gelegen,
dillig zu vermiethen. 7920

Friedrichsfelberftr. 18, 5 Bim., Ruche, Reller u. Speicher fofort ju permiethen. Gin leeres Bimmer gu per-

Bu erfabren E S, 4. part. Mheinstraße, 4. St., 5 gimm. u. Riche 3. v. Nah. G 8, 29, 9105

Mäbl, Zimmer B 2, 18 2 Erp., 2 gwein, arabl. B.

B 6, 18 3 Xt., (möbl. Rim. C 2, 15 1 Er., fiein. g. mibbl. 8im. au perm. 7236 C 3, 12 14 2 Et., 1 ob. Rimmer zu vermiethen. 6777 C 3, 20 aut möbl. 3. an i 15. bs. 1988. zu verm. 8907 C 3, 23 Schillerpl. 2. St., 1 m. Nift. u. 2 Betten ju v. 8760 6 4, 15 BErepp., Imobl. Rim.

cabinet, fot. preism. ju v. 8829 C 7, 15 8 Er., ichon. gr. herren und I für einen herrn ju permiethen.

C 8, 4 4, Stod, 1 fc. mobil.
C 8, 11 8, Stod, mobil.
Bimmer fofort ju permiethen. 9399 D 2, 14 2 Erepp. boch,

Bimmer qu perm. 9421 ID 6, 1 2 Treppen, habich möbl. Zimmer für 1-2 herren mit ober ohne Ben-fion zu vermiethen. 9280

D 6, 14 1 gut möbl. Stim. E 2, 18 Blanten, 1 fcon permiethen.

E 3, 5 im 2. Gtod, 2 | 6. E 3, 5 möbl. gim. ju ver. E 3, 7 8. St., fein möbl. ohne Benfion gu berm. 9030 E 3, 15 Blanken, 1 gut mobil. simmer an verm.

F 1, 3 Breitefte., 1 icho: befferen herrn fogl. ju verm. Raberes 3. Stod. 92

F 3, 19 1 Treppe, 1 gut mobl. Simmer gut F 4, 6 2 6t., 1 fett möbl. F 7, 16 1 laut möhl. Sim. ift lofort zu nermiethen. 8488 ift lofort zu nermiethen. F 7, 21 3. Stod, 31 14. mobi. 9248
G 5, 24 1 ob. 2 fein mobi. 8tmmer, 2. Stod gegen bie Strefe, fofort ober pater ju vermietben.

G 8, 17 2. St. Dibs., 1 mabl. gimmer ju raffe. 7360 G 8, 24 4 Stock, 1 fcon Bimmer fofort ju verm. 9114 Market and the second second

H 2, 19 2 Einge Einschon möblirt. Fimmer mit ober ohne Klavierbenning fofort beziehbar zu verm. 7619

J 3, 35 2. Civd, nad b mabl. Bim. fot, gu n. K 2, 23 1 gut möblirtes Bart. Bimmer fofort gu vermiethen.

K 3, 6 8. St. 1 fein möbl.

K 3, 6 8. St. 1 fein möbl.

K 3, 6 8. St. 1 febn möbl.

K 3, 6 8. St. 1 febn möbl. Ringftraße K 2, 13c, 2. Stod, 1 eleg. mobl. Rimmer prit Balton an 1 ober 2 Berren fofort billig ju verm. Räheres 2. Stod, rechts. 8444

L 12, 9b 1 id. mobil. Bart. L 13, 4 3. Stod, in ber hofes, I gut mobl. gim, mit Benifft per fofort ju berm. 841 M 1, 1 1 Tr., 3 eleg. möbl. getheilt fofort ju verm. 689 M 2, 13 2. Stod, 1 icon vermiethen. 2555

M. 3, 7 ich, mabt. Bimmer fion bei bill. Breife 1. p. 84320 M 4, 5 part., mobil. gim. p. 1416 M 4, 7 mobil. Barterregim. ju vermiethen.

N 2, 5 elegant mobi. 8im. O 4, 15 Godelsmarft, 8.St. per 1. Juni an 1 fol. Derrn 3. v. Raberes 4. Stod. 9281 O 6, 1 1 Treppe, 2 möbl. und Schlafzimmer zu verm. 7583 0 7, 16 fleiner Saalbau, 1 don mobl. Bimmer mit ob. ohne Roft ju vernuethen. 8135

P 2, 31 2 Tr. hod, mobil. Q 1, 16 2. St., fchon mobil. Q 4, 22 s. St., mbbi. Stm. R 4, 5 2. Ct., gut möbl. R 4, 6 2. 6t., mbbl. Rim. 8261 R 4, 25 gu vermiethen. 7482 R 5, 9 2. Stod. mehr. einf.

R 5, 9 2. Stod. mehr. einf.

31 permiethen.

T 5, 4 5 2t. 2 fd. mödl. zim.

T 5, 4 5 2tr. 2 fd. mödl. zim.

U 1, 9 Brifte. 3 St., mödl.

U 1, 9 Brifte. 3 St., mödl.

Gut mablirtes Solaf. unb Bobngimmer, auch getheilt ju vermiethen. Raberes im Berlag. Gin fein mablietes Barterreimmer ju verm. R. L. Berl. 8718 Gr. Merzelftraße 30, 2, 6t.,

publich mobl. Bimmer fofort pu permieihen. 9258 Dammstraße 62. I ichde möß-lirtes Zimmer, gefund und frei gelegen, mit Benühung bes Gar-tens, billig zu verm. 7919 Belber, Rimmer mit Benfion per Monat IR. 50 gu verm. Raberes im Berlag. 8808

Sin gut mobl. Bimmer im 3, St, auf bie Bahnbofftr, geb., fof. an einen foliben beren ju v. Rah, im Berlag. Weinheim.

Gartentuohnung, 2 bis 3 mobl. Bimmer ju vermieigen.

(Schiafstellen.) P 1, 0 mibl. Simmer mit F 5, 15 4. St., Schlaffe. G 8, 17 2. St. hinterh. vermiethen.

K 2, 15° & Stod, Ediaf-Relle an lothe Arbeiter in verm, S913 R 1, 7 & EL a. Schlaftelle S 2, 14 2. St. gute Echlof-Belle 1, vrrm, 8978

F 6. 12 Roft u. Logis. H 4, 24 8. Gr., 1 Diann finb. J 5, 18 Roll und Bogis, R 5, 7 2 ig. Leute finb. Roft Bahnung. 8787

S 2, 12 non n. Logis für bei 3. Dofmeifter. 84824

杂

000

Gelegenheitskauf.

Große Boften

中學者

かな

微

amon-Confection

Biftes, Jacquettes, Umhänge, Promenades, Staubmäntel, Regenmäntel gang bedeutend unter Breis.

Pebrüder Alsberg junior

an ben Dlanken.

mpflehlt ihren aus reinem Raturmein ohne Bufabe von Spirituofen und ohne Ginpumpen von Roblenfaure bergeftellten, von argt. ichen Autoritaten gunftigft begutachteten

schaumwein

in gangen, balben und biertel Glafchen, bei Rifte Breidermaftigung. Berfaufftelle bei Jul. Eglinger & Co., Manuheim, 6 2, 2.



Mllen meinen werthen Befannten nub Gonnern bie freund. liche Mittheilung, bag meine neue

im Gebaube bes herrn Merbian (fruberes Thunes'iches Saus) Ede ber Staifer-Wilhelm u. Bismardftrage tommenben Samftag Abend 5 Uhr

mit Festfeier

eröffnet mirb.

Es find allen meinen werthen Gaften meine Befcaftspringipien befannt und barf ich ficher auch im neuen Lotale auf freundlichen Befuch rechnen.

Inbem ich Jebermann bitte, meinem neuen Unternehmen gutigft entgegengulommen, fichere ich meinerfeits gu, Mues aufgubieten, um mir Anertennung gu ermerben.

Endwigehafen, ben 14. Dai 1891.

C. Zetlmeisl, Restaurateur.

NB. ff. Aktienbier vom faß.

85 em lang, 28 em breit-Ruftbaum poliet, 14 Tage gebend, mit Schlagwerf, ju 28cf. 18.— 2068

Silberne Remontoir-Uhren für herren und Damen Mf. 18.—; in Niekel non Mf. 3.— an bis 15 Mf. Großes Lager in goldenen ühren, jowie Goldund Silberwaaren ju ben benfbar billighen Preifen, Mehrjährige Garantie.

J. Kraut, Mannheim

T 1, 1, Breite Strafe. ainninos, flügel etc. merben grünblich reparirt und befilgt von 1400 Jacob Hofmann, Claviermacher und Stimmer C 1, 15, 2. Stod.

心

Ø.

牵

Barquetböden-Bugen

A. Köhler, P 6, 11.

> Die burch ihre unübertreffliche Baf. form, Elegang unb Solibirat meltberühmten Schnhwaarenfabrifate pon Otto Herz & Cie. Frankfurt a. M. find für Maunheim und Ludtwigehafen nnr allein acht

ju haben bei 1671 Gg. hartmann, Schnbgefdift Mannheim, E 4, 6 am Fruchtmartt. untere Gde Telephon 44%.

Mittheilung.

Um frrig verbreiteten Geruchten entgegengutreten, mache ich hiermit befannt, bag fich meine Bohnung und Weichaft nach wie por in meinem Saufe

befinden. Baulider Beranberungen wegen habe ich auf furge Beit mein Lager in ben gweiten Stock verlegt und verraufe ich von jest an, ba es mir mabrend bes Umbaues an Raum mangelt, meine fammtlichen Baaren gu aufergewöhnlich ermäßigten Breifen.

Moriz Schlesinger, Spezial-Bettengeschäft

Mannheim 0 2, 23

Φ[Φ]ΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΦΘ]Φ

Filiale der frankfurter Schirmfabrik E 3, 15 Mannheim E 3, 15 im Daufe bes herrn Schröber empfiehlt Banella Entoutens geftreifte Affas Entoutens Dalbfeibene Entoutens in |don von 992. 1 an, Dochfeine Ontoutead bie neueften Sachen

Derren. und Damen Regenichteme Blorin, Geibene Derren. und Damen Regenichteme 3 Reine Geibene Derren. und Damen Regenichteme mit Celluloid. und Elfen.

Beine Griffe ju ftannend billigen Breifen. Reparaturen und Rebergieben werben raich und enorm billig bergeftellt. Filiale der Frankfurter Schirmfabrit

Mannheim

E 3, 15,

Großh. Badifde Staatseisenbahnen. Befanntmadjung.

Un ben beiben Bfinaftfeiertagen, am 17. unb 18. Dits merben bei gunftiger Bitterung auf ber Strede Mannheim Beidelberg u. Mannheim Schwen ingen folgende Conder Berfonenguge mit allen Bagenflaffen abgefertigt werben:

Beibelberg ab 825 R. Schweigingen ab 780 R. Friedrichefelb 8 " " Rheinan Mannheim an 850 Medarau Mannheim an 756

Bu ben um 200, beziehungemeife 255 nach Beibel berg und Edweitingen abgebenben Bugen werben Erganzungszüge abgefertigt. 2m Montag, ben 18. b. Mts. mirb feiner ein Conberperionengug mit allen Bagenflaffen von Beibelberg hierher eingelegt.

Deibelberg ab 1135 R. Friedrichefeld 114 " Manuheim an 1205 Nachts.

Auf ber Strede Mannheim-Redarau finb an beiben Feiertagen fo genbe Lotal Conberguge ein-

gefcaltet: Manuheim ab 446 R. Manuheim ab 400 R. Redaran an 418 " Redaran an 500 ab 505 ab 427 Manuheim an 442 , Manuheim an 520

Mannheim ab 605 R. an 650 Nedarau ab 854 Mannheim an 700

Mannbeim, ben 15. Dat 1891.

Der Großh. Betriebsinfpekter.

Unfaulich ber bevorftebenben Feftiage machen beionbere auf unfere rubmlichft befannten

à Mt. 1.50, Mt. 1.60, Mt. 1.70, Mf. 1.80, Mf. 2

Sammtliche Gorten werben taglich frifc ges röftet und find gu jeber Tagesgeit friich gu begieben

Rohe Manee's

a M. 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70 nur ausgefuchte bochfeine Qualita en von brillantem Beidmad. - Bei großerer Abnuhme gewähren

Engros-Preise.

Erfte Mannheimer Dampf-Kaffeebrenneret.

Bente eingetroffen:

Ein Baggon ca. 5000 Rg. Suppen u. Gemiffe.

bergeftellt aus beftem ruffticen Sartweigen, vollstanbiger Erfan für Eierwaare jum außergemobnlich billigen Breife von

20 Pfennig per Pfund.

Bruch-Maccaroni

Gebr. Kaufmann

Ausverkauf

Sonnen: und Regen-Shirmen unterm Roftenpreis megen unbebingtes -

G. Frühauf. 0 5, 5.



9178

befter u. bemährtefter Conftruction, in allen Größen, empfiehlt in großer Husmabl

Bun x Rose un unn, Marktplatz